

Das Vermächtnis des Pedlars.

Roman von Otto Nussling.

(6. Fortsetzung.)

Sie hatten das Langhaus erreicht und schritten in das Trümmerräumchen. Ben verstand im Langsaal und kam bald mit zwei anderen Männern zurück, die, ohne ein Wort zu sagen, dem Neuangetommenen die Hand schüttelten. Einer von ihnen nahm aus einem an der Wand hängenden Blechbüchsen einige Streichhölzer und verließ dann durch eine nach dem Hofe führende Seitenthür das Zimmer. Die drei Männer schienen sämtlich genau mit der Lokalität bekannt zu sein, denn ohne Anstoß und Hören gelangten sie durch die Dunkelheit nach einer halbtägigen am Ende des Hauses, welche der vorherste öffnete und, als der letzte Mann darunter verschwand, war, wieder schloß. Dann jäherte er sich und schloß die Seitenthür an seinem Knebel, nahm aus einer Vertiefung in der Wand ein Stück Leder und jäherte es an. Ein Raum, gespaltenem Holze und alten Ger. schnell durchschritt. Eine Thür an der linken Seite, anscheinend ohne Schloß, wurde von dem Borangetretenen durch einen Druck geöffnet, und ein geräumiges Zimmer mit Tisch, Stühlen, lederbezogenen Sofas und Gasvorrichtung ausgeleuchtet. Das Licht brannte ein helles Gaslicht und der Führer schloß vorläufig die Thür.

„Wird hier noch viel gespielt?“ fragte Seifert, nach einem der Tische niederlassend.

„Je nachdem sich etwas fängt,“ erwiderte Ben und rühte Stühle in die Nähe des Tisches, die Geschäfte in dieser Beziehung sind in der letzten Zeit nur mager gewesen.“

„Wohl, Gentlemen, wir wollen zur Sache gehen,“ sagte Seifert, als die übrigen Platz genommen hatten. „Ein kleines und ein großes Geschäft sind abzumachen, und bei diesem ist besondere Gefahr. Ihr, Bill, sollt e hiesig zum Pfandwäcker gehen und die Gütermannen, welche ihr vor drei oder vier Tagen dort verlegt habt, wieder einlösen.“

„Wieder einlösen? Was soll dabei herauskommen?“ fragte der Genannte, verwundert aufsehend.

„Was dabei herauskommt, ist meine Sache, über die wir nachher sprechen. Ich frage nur, ob ihr es tun und mich und Ben als Zeugen miteinnehmen wollt.“

„Er wird die Waaren nicht mehr im Hause haben, und selbst wenn er sie noch hätte, wird er weder von uns, noch von den Gütern etwas wissen wollen — für deren Verpfändung wird kein Pfandzettel geben.“

„Ich weiß das alles und erwarre auch nichts anderes. Bezieht er sich, so gehen wir wieder weg und jeder von Euch beiden hat mit dem Wege zehn Dollars verdient.“

„Sie machen schamlos Geschäfte, Mr. Wells — in diesen geht das uns an Ende nichts an. Ist das Geld zur Hand?“

„Morgen früh um zehn Uhr gehen wir und jeder hat die Zahlung in seiner Tasche, ehe er einen Schritt thut.“

„Abgemacht. Ihr,“ und Seifert umringte von beiden einen kräftigen Handschlag.

„Nun erit ein Wort mit unserem Jod, damit er sich nicht langweilt,“ fuhr Seifert fort. „Jod, ich brauche die Leiche eines Judenjungen von ungefähr 14 Jahren, und zwar morgen oder übermorgen Nacht; es ist nicht notwendig, daß sie ganz frisch ist.“

„Jod der Todtengräber,“ der bis jetzt das Rinn auf beide Hände gedrückt dem Befehle gehorcht hatte, war augenblicklich der Jüngling von den Eltern, eine schlaffe Figur mit einem Gesicht, das man gutmütig hätte nennen können, wenn ihm die kleinen, unruhigen Augen nicht etwas Unheimliches gegeben hätten. Jod war jedenfalls ein „Vorbis“ Man, denn seine Wäsche war so sauber, daß rothbraune Flecken mit einer fettenen Schleiße zugebunden, eine vergoldete Kette fiel über seine Weste und der Sitz seiner Kleidung verriet die größte Sorgfalt für seine äußere Erscheinung. Als ihm Seifert seine Forderung gestellt, begann er sich in den Haaren zu kratzen. „Das ist ein seltsamer Artikel, Sir,“ sagte er nach einer Weile, „und noch schwieriger ist es, ihn an einem bestimmten Tage herbeizuschaffen. Von den Juden kommen nur immer wenige auf den Markt, und ich müßte mich wirklich recht einmal umsehen.“

„Was verlangt ihr für die Leiche, Jod?“

„Die Todtengräber schätzte den Kopf. Ich rede nicht so des Preisens wegen,“ sagte er, „ich weiß wirklich im Augenblicke noch nicht, welche Schmitzgrößen sich mit entgegennehmen werden und ob ich Sie überhaupt bekommen kann. Bisher habe ich in meinen Drehs nur die Bezeichnung: männlich oder weiblich, jung oder alt gefordert, auf die Religion hat sich Niemand etwas gegeben.“

„Wenn ihr noch derselbe Bewußtsein seid wie früher,“ unterbrach ihn Seifert, „so weiß ich, daß ihr irgend einen bestimmten Auftrag ausführen könnt, sobald sich's nur lohnt; New York ist groß und bietet ein Vorkommen jeder Art. Doch einmal, und antwortet ohne viele Umstände; was verlangt ihr?“

„Jod fuhr mit der Hand den nach in die Haare. „Und wenn ich auch sagen möchte: fünfzig Dollars,“ erwiderte er zögernd, „so weiß ich

jedemfalls so viel Zeit erbringen, um die alten Kleider in Empfang zu nehmen zu können. Das weitere wegen der Toilette der Judenleiche und ihrer Verwandlung werde ich mit Jod besprechen. Jedenfalls können Sie sich darauf verlassen, Graf, daß, wenn das Ding im North-River angekommen wird, kein Koroner es anders als nach den Kleidern, die es trägt, und nach den Gegenständen darin beurtheilen kann.“

„Gut,“ nickte Seifert befriedigt, „ich sehe, ihr seht meine Idee gut — also hübsch laubere Arbeit, ich verlaßte mich auf Euch! Und nun aufgemerkt, um die Verhandlungen kurz zu machen: Morgen Mittag geht ihr an Bill, wenn er nach Philadelphia geht, fünfzig Dollars, da er Ausgaben haben wird, und Euch, Ben, fünfundsiebzig auf Abgleich. In zwei Tagen aber, das ist am nächsten Sonntag, wenn der Knabe bis dahin noch verbracht gewesen und auch Ben's Arbeit sich als gewissenhaft ausgewiesen hat, jedem noch einmal fünfundsiebzig Dollars — ich denke so ist in allem ein richtiges Geschäft, und zu Eurer Sicherheit will ich vorher den Aufseher des Knaben mitteilen. Will man an Ben die Adresse geben, damit ich einen Anhalt habe, falls einem von Euch etwas Polizeiliches passieren sollte. Einverstanben?“

Die Hände der beiden streckten sich ihm entgegen, und er drückte eine nach der anderen. „Sollte außerdem etwas passieren, so willt ihr, wo Nachricht zu hinterlassen oder zu erhalten ist,“ sagte er, „morgen früh um zehn Uhr den Besuch bei Abraham nicht zu vergessen, und nun,“ fuhr er fort, sich erhebend und eine fünf-dollar Note aus der zweiten Westentasche ziehend, „ist hier etwas für ein paar Schluck Brandy — es ist alles, was ich heute bei mir trage. Oder,“ lachte er nach einer kurzen Pause, als er in die Gefächter vor sich sah, von denen jedes die Note und auch die Bewegungen der beiden anderen zu bewachen schien, „ich werde den Schmeißer machen, bis wir hinauf kommen und wechseln können.“

„Verdammt klug gethan,“ brumte Ben aufsehend und drehte sich auf dem Absatz nach der Thür. Bill jäherte das Talglicht an und verlorfachte das Gas — und vorläufig trat die Gesellschaft wieder den Weg nach der Oberwelt an.

IV.

Es war am nächsten Tage Nachmittags, als das Dampfschiff „Southerner“ von Charleston kommend im Hafen von New York einlief und sich neben einen der kleinen Rüstendampfer legte, welcher eben für seine Abfahrt zu beigen begonnen hatte. Die Menge der Passagiere hatte bereits das gewaltige Schiff verlassen, als noch ein junger Mann mit seinem Reisegepäck langsam über das Verbindungsgelände nach dem Ufer schritt; er sah um sich, wie man beständig Gegenstände, die man von neuem betritt, mustert, und wies den Hausen von Rüstflüssen und Handfahrern, die sich mit Dienstanordnungen um ihn drängten, mit einer Sicherheit zurück, die deutlich genug bewies, daß er kein Neuling auf New Yorker Boden war. Eben machte er sich fertig, seinen Weg durch eine der hier ausmündenden Straßen weiter zu verfolgen, als ein Aufseher von Menschen an der Landungsbrücke des kleineren Dampfers seine Aufmerksamkeit erregte. Er schritt näher hinzu und sah eine junge, weibliche Gestalt mit einer Westentasche an der Hand in dem Kreise der neugierig zusammengelaufenen Menschen, vor welcher ein Mann in schabigen Kleidern perorirte stand.

„Ladies und Gentlemen,“ wandte sich dieser an die Zuschauer. „Sie sehen hier ein Mädel von ehelicher Treue vor sich, das mit diesem Stramer auf und davon gehen wollte, dem ich aber noch zur rechten Zeit den Weg verrietten habe. Schämt Du dich nicht, Marj, vor den Menschen, und willst Du mit nicht gutwillig nach Hause folgen?“

„Er läßt, er läßt!“ rief das junge Weib zornig, „ich habe mit ihm nicht mehr zu thun gehabt als mit jedem anderen; er ist ein Lump und ein Spitzbube, der mich nicht aus teten Krallen lassen will.“

„Schimpfe, Marj, wenn Du nicht anders kannst,“ sagte der Mann mit der Miene gekränkter Unschuld — „Sie wissen, Gentlemen, wer ich bin, und ich immer Unrecht! Aber sage, Marj, sind wir nicht jetzt länger als einem Monat Mann u. Frau, wohnen in einem Zimmer und theilen dasselbe Bett? Hier Gentlemen,“ fuhr er fort, auf zwei Männer — dieselben Schlägler wie er, hinter sich deutend, „hier sind zwei Frauen, die meine Aussagen bestätigen können. Komm, Marj, und thue noch recht ist; fort darfst Du nicht, und wenn ich die Polizei zu Hilfe nehmen sollte.“

„Er läßt, ich war in keine Frau!“ rief das Weib, in einem Strom von Thänen ausbrechend.

„Ja, er läßt!“ wurde plötzlich eine gemaltete Stimme laut, und ein Mann, der alle anderen übertraf, warf die umstehenden Menschen bei Seite und stellte sich neben die Angeklagte. „Bist Du da, Ben? Gut! Und Du hast Dir meine Warnung, das Mädchen nicht weiter zu verfolgen, nicht zu Herzen genommen? Komm heron, wenn Dir der Dutz Charles nicht zu die ist! Das Mädchen ist weder Deine Frau, noch wirst Du sie hindern, jetzt auf's Land zu gehen; sie ist meine Landsmännin, die ich kenne und die jetzt unter meinem Schutze steht! Komm mit mir, Marj!“

Der andere gab seinen beiden Kameraden einen Wink zu folgen, und machte das innere Weib in dem Augen-

blicke am Arme, als sie sich mit ihrem Beschützer nach dem Dampfschiff wandte. Sie blieb, und ich will doch sehen, ob ein Ehemann sein Recht nicht durchsetzen kann!“

Charles sah dem Menschen, wie ganz verblüht über dessen Reden, einen Augenblick in's Gesicht; im nächsten Augenblicke aber auch schon die gewaltigen Hände des Hirten gepackt, in die Höhe gehoben und auf seine zwei nachfolgenden Kameraden geworfen, daß alle drei wie umgeworfene Regel im Sande lagen.

Ein brüllendes Geschrei der Umstehenden löschte die Kräfteprobe — mitten hindurch klang die Pfeife des Dampfschiffs.

„Vorwärts, Marj, das Schiff geht ab!“ rief Charles dem Mädchen zu, „ich halte Dir die Burschen vom Leibe!“ und bereitwillig öffnete sich der Menschenteufel, um die Verfolgte durchzulassen.

Schnell genug hatten sich die Niedergeworfenen aus ihrer augenblicklichen Verblüdung erholt und stürzten jetzt wie Bullenbeißer auf den Bären, auf den Sieger los. Den ersten traf ein Faustschlag, daß er wieder zurück auf den Boden fiel, der zweite aber hatte mit raschem Griff die Kehle des Schläglers gepackt, während der dritte ihn unterlaufen und zum Niederknien unter den Leib gepackt hatte.

In diesem Augenblicke bahneten sich zwei andere Männer in gleich blauen Röcken den Weg durch die Menge — die Polizei! „Hog es durch den Kreis der Zuschauer und lachend wie mit magischer Gewalt in die Ohren der Kämpfenden; jede Hand löste sich und die drei Angreifer waren unter den übrigen Menschen verschunden, wie als die beiden Beamten den wirklichen Kampfplatz betreten. Der große Dutz Charles allein stand da und schloß sich sofort die Hand der Obrigkeit auf seiner Schulter.

„Sie sind arretirt!“

„Weshalb?“ fragte Charles, sich verwundert umsehend.

„Wegen öffentlicher Schlägerei!“

„Dart sich ein Mensch nicht seiner Haut wehren oder ein angegriffenes Mädchen in Schutz nehmen?“

„Das wird sich finden, Sie haben jetzt mit mir zu kommen!“

Charles warf einen Blick unter die Menschen, die ihn umstanden hielten, als wollte er sich nach einem Freund in der Noth oder einem Zeugen für seine Sache umsehen; aber mit dem Auftreten der Polizeibeamten hatte sich die Zuschauermenge wunderbar aufgelöst, und sein Auge traf auf nichts als Leute, welche zu entsetzen sich bestrehten.

„Haben Sie denn gesehen, was hier vorgegangen ist?“ fragte er endlich, beide abwechselnd ansehend.

„Genau, um Sie zu verhaften, erwiderte der eine, und Sie thun gut, keine Art zu machen.“

Da er kurz zuvor mit dem „Southerner“ angekommene Passagier heran.

Der Mann war meines Erachtens nicht im Unrecht, Gentlemen,“ sagte er, „und wenn es ihm dienen kann, will ich gern für ihn zeugen; ich habe der ganzen Affäre beigewohnt.“

„Haben Sie ein Interesse an dem Arretirten?“ fragte der Beamte, ihn scharf fixirend.

„So viel als jemand haben kann, der eben aus dem Süden kommt,“ erwiderte er, auf den noch rauchenden Dampf deutend, „und einen Menschen arretieren heißt, weil er sich eines schuldlosen Mädchens angenommen hat.“

Der Beamte maß den Sprecher von Kopf bis zu Fuß.

„Würden Sie Bürgschaft für den Mann stellen?“

„Bürgschaft? Ich sehe ihn ja zum ersten Male und viete nur mein Zeugnis über den Hergang des jetzigen Vorfalls an. Er hat nichts anderes gethan, als was ich und Sie selbst als unentwenneten thun würden, wenn Sie ein Mädchen Ihrer Bekanntschaft bedrängt hätten.“

„Voh ihn laufen!“ sagte der zweite Polizeibeamte, sich wendend, „ich glaube kaum, daß etwas bei der Sache herauskommt.“

Der erstere sah den Arretirten an und seinen Beistehender prüfend an.

„Nehmen Sie sich in Acht,“ sagte er zu dem Riesen, „daß ich Sie nicht nodmal bei einem ähnlichen Streifenpaktel finde — es könnte schlimmer auslaufen als heute.“

Damit folgte er langsam seinem bereits davongeschrittenen Kollegen, und auch der neuangetommene Passagier wollte seinen Weg fortsetzen, als er sich am Arm gefaßt fühlte.

„Sie werden mich doch ein „Dante schön“ zu Ihnen sagen lassen, ehe Sie gehen?“ sagte der erstere Arretirte, „Sie haben besser an mir gebandelt als alle die verdamnten Arretirten, wie sie dahin laufen, die mich, ohne ein Wort zu sagen, hätten einstecken lassen, ohgleich sie wußten, daß ich nicht Unrecht gethan.“

„Nichts zu danken, Sir,“ erwiderte der Fremde, „ich thut nur, was ich für eine einfache Pflicht gegen jeden gehalten hätte.“

„Alles eins, Sir, und ich wollte Ihnen nun sagen, daß wenn Sie einmal irgend eine hübsche Bekanntschaft finden, Sie nur ein Wort für den Dutz Charles bei dem alten Ombdo in James Street zu hinterlassen brauchen. Und nun sagen Sie mir auch wenigstens Ihren Namen, damit ich Bescheid weiß.“

„Ich heiße Helmstedt,“ sagte der Fremde lächelnd, und wenn ich auch noch keine Aussicht habe, von Ihrem Ansehen Gebrauch machen zu können, so nehme ich es doch dochbar an; ich habe noch selten ein paar Arme von einer solchen Kraft gesehen, wie Sie eben erweist.“

„O, das war doch eigentlich nur Spott,“ erwiderte Charles geringschätzend; die drei Galanten sa-

Carl Molter & Co.
Maler, Schildermaler,
Lackierer und Anstreicher.
Cornwall Str. - Regina, Sask.
P. O. Box 191.

Cleveland Fahrräder
zu niedrigsten Preisen zum Verkauf
bei J. S. HALL.
Nach Fahrräder zum Verleihen.
J. S. Hall,
1734 Cornwall-Strasse.

Deutscher Schuhmacher
Gustav Rau
beim Victoria Hotel.
Reparaturen von Schuhen, Stiefeln und
Gehfüren. — Schuhe nach Maß gemacht.
Gute und billige Arbeit.

Frank Dummer
Wagenladierer und Anstreicher,
Schildermaler und
Tapezierarbeiten sauber ausgeführt.
Berkstatt:
1913 St. John-Strasse. Regina.
Phone 1785.

500 Briefbogen
und **Converts** mit
Adresse für **\$5.25**
Gutes Papier
Schnelle Auslieferung
Schnelle Bedienung
Von bestellt bei
Saskatchewan Courier
Publ. Comp.,
P. O. Box 505, Regina, Sask.

J. Grant
Veredigter Auktionator für die Provinz
Saskatchewan.
Verkaufe pünktlich abgehalten.
Erlolg garantiert.
Lundden B. C., East.
Long Distance Phone
(Lundden Beach Kurat)

vorläufig der geeignete Aufenthalt für sie sei. Da war sie aufgesprungen und hatte ihn mit blühenden Augen, denen man keine Spur von Thänen mehr angelesen, gefragt, ob er sie zwingen wolle, zu thun, was ihr läßt, sei, oder sich an einem Orte aufzuhalten, den sie nicht liebe? Und Helmstedt, der in diesem Augenblicke mehr als je die breite Brust empfand, die zwischen ihnen lag, hatte fast erwidert, sie möge thun, was sie für gut halte; mit dem morgigen Tage aber werde er ihr beiderseitiges lebenslanges Eigentum an Morton zum Verzicht übergeben und das Haus schliessen. Sollte sie dann den ganzen County Stoff zu einem Skandal liefern und dem Manne, den sie sich erst vor wenigen Monaten allen ihren Freunden zum Trost erkoren, tanzen lassen, so möge sie es thun, er werde auch das im Gefühle seines Rechts thuns zu ertragen wissen. — Da hatte sie von neuem zu weinen begonnen, war an ihm vorüber zur Stube hinauszugegangen und hatte sich in ihr Schlafzimmer eingeschlossen. Sie hatte den ganzen Tag über niemanden zu sich gelassen, als ihr schwarzes Dienstmädchen, und jede Hoffnung Helmstedt's, ihr noch einmal zu Herzen reden zu können, war fehlgeschlagen, selbst als er Abends das gemeinsame Bett gesucht. Sie hatte sich nicht in eine besondere Decke gehüllt und keine Notiz von ihm genommen.

Am Morgen, als alles zur Ueberfiedelung nach Morton's Farm fertig war, hatte er ihr durch ihr Mädchen Nachricht davon geben lassen, und sie hatte, ohne ein Wort zu Helmstedt zu reden, den Wagen bestiegen, nur an die Schwärze den Auftrag zurückzulassen, ihre bereits gepackte Garderobe nachzubringen; sie hatte auch kein Wort während der ganzen Fahrt nach Morton's Haus geäußert, ohgleich Helmstedt mehrere Male versucht hatte, ihr freundlich zuzusprechen.

Das ging an seinem inneren Blick vorüber, und dann trat wieder Paulines Bild vor ihm, wie sie seine Fragen empfangen und diese, als sie in deren vermeinte Augen gesehen, beiseite genommen und ihr zugesprochen hatte gleich einem unzufriedenen Kinde — und wie, als Ellen's Mißmuth vor ihrer Liebeshuldigkeit, wenigstens auf augenblicklich, hatte weichen müssen, ein Lächeln ihr Gesicht verleiht hatte, das ihn an die Zeit erinnerte, wo er sie in New York zuerst gesehen.

Mit einem halb unterdrückten Seufzer fröh er sich über das Gesicht und sprach dann auf, als wolle er jetzt alle Erinnerungen von sich abschütteln. Er sah nach der Uhr; jederfall war es schon zu spät, um heute noch mit den Geschäften zu beginnen — lieber möchte er noch einen Gang durch die Straßen, die er früher so oft durchwandert hatte. — (Fortsetzung folgt.)

J. R. Beverell
— General-Agent —
Leber-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.
Vertrauens-Bonds
Geld zu verleihen.
Scarth Str., Regina, Sask.

Rossie's Atelier.
Regina, Sask.
Großes photograph. Atelier im Besten.

Andreas Gottselig
Kontraktor
für Aufschüttungsarbeiten, Abklärung und Fuhrarbeiten.
1930 Ballfax Str. Regina
Phone 1117

F. Sack & Co., Ltd.
Granit- und Marmor-
Werke.
Regina, 1705 Hamilton Str.
Alle Granit-, Marmor- und
Steinarbeiten.
Grabbine mit deutscher
englischer Schrift.
Man spreche in Deutsch an uns.

Rechtsanwälte.
Deutsche Advokaten.
Dörr & Guggisberg
Rechtsanwälte u. Notare.
Einzige deutsche Rechtsan-
walts-Firma Canadas.
Geld auf Grundigentum.
Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina.
J. Emil Dörr, L.L.B.
W. W. Guggisberg, B.A.

Brown & Thomson
Rechtsanwälte und Notare.
L. T. Brown, B.A., u. Harold J. Thomson
Offices: Wabateley Block,
Phone 429. Scarth Str., Regina.

Allen, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwalte und Notare.
Willaubay & Duncan Block
R. L. Gordon, Jas. F. Bryant, L.L.B.
— Regina, Sask. —

Ross & Bigelow
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Suite 5, Radenye & Brown Bldg.,
Scarth Str. Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare.
Geld zu verleihen.
Office: Park Bldg., 11. Ave., Regina, Sask.
Jas. Balfour, W. M. Martin, B. A.
Every Casey, B. C. L.

Frame, Secord and Turnbull
Advokaten, Solicitoren, Notare.
J. C. Secord, F. W. Turnbull, B. A.
Joseph C. Frame, LL.B.
Office:
nädiste Tür zur alten Post-Office,
Regina, Canada.

J. D. Brown
Advokat, Rechtsanwalt
und öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen.
Rosthern, Sask.

Ärzte.
Dr. J. C. Black.
Blad Block, Hamilton Strasse,
Zimmer No. 1.
Post-Box 214 u. Post-Box 211 a

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung von
Augen-, Ohren-, Nasen- und
Halskrankheiten.
Northern Bank Gebäude,
Scarth-Strasse Regina, Sask.

Dr. P. D. Stewart
&
H. A. Stewart.
Ärzte, Chirurgen und Geburts-
helfer.
Saskatoon, Sask.

Dr. med. B. P. Hendricks,
Ärzt und Zahnarzt. Spezialist für
Chirurgie. Chemischer Hausarzt und
Chirurg am Wabateley Hospital, Kel-
lingo. — Speichzimmer: Zimmer 104,
Willaubay und Duncan Bldg., 1839
Scarth Str., 11-12, 9-5, 7-8 Wohnung:
Royal George Westend, 12hour 234.

J. R. Beverell
— General-Agent —
Leber-, Lebens-, Unglücks- und Krankheits-Versicherung.
Vertrauens-Bonds
Geld zu verleihen.
Scarth Str., Regina, Sask.

Rossie's Atelier.
Regina, Sask.
Großes photograph. Atelier im Besten.

Andreas Gottselig
Kontraktor
für Aufschüttungsarbeiten, Abklärung und Fuhrarbeiten.
1930 Ballfax Str. Regina
Phone 1117

F. Sack & Co., Ltd.
Granit- und Marmor-
Werke.
Regina, 1705 Hamilton Str.
Alle Granit-, Marmor- und
Steinarbeiten.
Grabbine mit deutscher
englischer Schrift.
Man spreche in Deutsch an uns.

Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch... Preis: In Canada \$1.00, In den Vereinigten Staaten \$1.50, In Europa \$2.00

Die unter Jugend gekommen, entflohen. Eine sofortige genaue Untersuchung ergab, daß die Gefundene die zwanzig Jahre alte Gräfin Elise...

Eine sensationelle Mitteilung hat die geschiedene Gattin eines Agenten, laut Meldung aus Perth, dem dortigen Staatsanwalt gemacht...

In Köln haben Mitglieder der Rheinisch-Westfälischen Naturforscherversellschaft und mehrere Amerikaner eine Gesellschaft für eine transatlantische Flugexpedition gegründet...

Hamburg, 11. Nov. — Der deutsche Dampfer Carrara von der Elbe nach Rio de Janeiro wird in der Röhre für verloren gehalten...

Paris, 10. Nov. — Die Luftschiff-Konstruktion, welche gegenwärtig in der nächsten Umgebung von Köln stattfindet und unter der Aufsicht der Militärverwaltung abgehalten wird...

Paris, 13. Nov. — Mohan- und Zidi El Wafsch, der hiesige marokkanische Gesandte, wurde heute von Sultan Mulai Abdul Hadid zum Groß-Bey ernannt...

Calumet, Mich., 11. Nov. — Zwischen vier- und fünftausend Standweibern der Vereinigten Staaten planen sie für das Jahr 1912 eine gemeinschaftliche Reise nach ihrer alten Heimat...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

Absolut ungeschädliches reizloses und praktisches bewährtes Heilmittel (Sichere Wirkung) Gegen Nierensteine, Blasensteine, Gallensteine. Empfohlen durch Sanol Manufacturing Comp. 277 Main-Strasse Winnipeg - Man. Broschüre gratis.

Frankreich. Die Pariser Polizei hat den Dieb des aus dem Museum zu Dauterode entwendeten Gemäldes von Peter Paul Rubens und mehrere Amerikaner eine Gesellschaft für eine transatlantische Flugexpedition gegründet...

Paris, 13. Nov. — Mohan- und Zidi El Wafsch, der hiesige marokkanische Gesandte, wurde heute von Sultan Mulai Abdul Hadid zum Groß-Bey ernannt...

Calumet, Mich., 11. Nov. — Zwischen vier- und fünftausend Standweibern der Vereinigten Staaten planen sie für das Jahr 1912 eine gemeinschaftliche Reise nach ihrer alten Heimat...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

San Francisco, 11. Nov. — Die Kritik der Verfassungen, welche in der letzten Sitzung der Nationalversammlung in Washington abgehalten wurde...

Portugal. Lissabon, 11. Nov. — Die Zeitungen in Lissabon wollen wissen, daß die Monarchie einen neuen Einfall machen wollen, sobald als möglich...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Perth. Perth, 13. Nov. — Der Chef der russischen Abteilung des britischen Konsulats hat heute dem britischen Konsul in Perth mitgeteilt, daß das neue russische Konsulat in Perth...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Astoria, Ore., 13. Nov. — Der Schooner "Washington", der gestern von Astoria nach Seattle abfuhr, wurde von einem Sturm auf See getrieben und wurde in großer Gefahr durch den Sturm...

Northern Crown Bank. Haupt-Office Winnipeg. Autorisiertes Kapital \$6,000,000. Eingezahltes Kapital \$2,200,000. Präsident: Sir D. S. McMillan, K. C. M. P. Vice-Präsident: Capt. Wm. Robinson...

Union Bank of Canada. Eingezahltes Kapital \$4,753,000. Reserven und nicht verteilter Gewinn \$3,300,000. Gesamtvermögen (über) \$8,053,000. London, England Zweiggeschäft: 51, Threadneedle Str., E. C.

Imperial Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Unterzeichnetes Kapital \$6,000,000. Eingezahltes Kapital \$5,944,278. Referenz-Fond \$5,944,278. Zweigbanken in Saskatchewan: Balgonie, Broadview, Hague, Moose Jaw, North Battleford, Rosetown, Saskatoon, Wilkie...

De washing-machine that can wash moab clo's cleaner in half an hour than three washerwomen. Die "New Century" Waschmaschine arbeitet schnell, leicht und viel reiner, als irgend eine andere Waschmaschine...

Royal Kohle, die beste Kohle für den Kaminofen. Rein Staub, Rein Schmutz, Keine Schlacken. Alles Kohle. The Regina Coal & Wood Co. Limited. Phone 74, 1722 Scarth Str.

Deutsche Zeitschriften. Für irgend eine Zeitschrift nehmen wir Bestellungen entgegen und führen dieselben prompt aus. Die hier angeführten Preise sind für ein Jahr berechnet, schließen das Porto für Lieferung in Canada mit ein und sind in allen Fällen im Voraus zu zahlen.

In der That! Dies ist ein Särbestoff für den Haushalt den jedermann gebrauchen kann. Ich habe es gefärbt mit DYOLA. Reinlich und einfach im Gebrauch.

Deutscher-Hungarn. Wien, 10. Nov. — Aus Venedig wird gemeldet, daß der Kaiser die Statthalter von Galizien, Grafen Potoki, der römische Student...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...


Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Deutscher-Hungarn. Wien, 11. Nov. — Gegen Schluß der Sitzung des Abgeordnetenhauses in Wien beschuldigte Abgeordneter Nummer den Abgeordneten Wallis, einen Schmutzartikel in einer Zeitung inspiert zu haben...

Wear This Shirt To Work

Demden-Bequemlichkeit und Annehmlichkeit für den Arbeiter — auch lange Haltbarkeit. Diese Wäcker aus weichem Stoff gefärbt; hübschend nach dem Körper, gute Ärmel, weite Ärmel, voll gefürnte Schultern. Keine gut polierende Stragen und Manschetten — An keinem Teil dabei geknallt.



CLARKE'S Working Shirts

Toppel-Naht — unzerreißbar. Hündel eingefügt — unzerreißbar. Manschetten, nicht auseinander knipfen — und Knöpfe mit Kanten. Jutten angehängt, damit sie nicht losreißen. Gerade eine tolle haltendes, nett aussehendes und lange haltendes Hemd, das für immer weilt. Schaut nach der Marke, wie oben. Innenfalte des Kragens. — Der Preis ist recht.

H. R. Clarke & Co., Ltd Toronto

Sie flütert nie

Die langen Winter-Abende gehen der Frau eine gute Gelegenheit zum Nähen und Sticken, aber ihre Augen leiden von der Anstrengung, falls sie kein gutes Licht hat.

Die Frau ist auch eine fürsorgliche Mutter. Sie bekommen bei dem häufigen Nähen für das verbrauchte Öl, und die Frau selbst ist eine billige Lampe. Und ist sie eine hübsche Lampe und eine Herde für jedes Zimmer im Hause.

Die Frau Lampe ist leicht anzuändern, ohne den Schirm oder das Glas entfernen zu müssen, leicht zu reinigen und einzubohren. Aus lauter Weisheit gemacht und nicht planiert, auch in verschiedenen anderen Modellen und Mustern.

Statten Sie Ihren Kindern, Ihnen keine Auswahl von Lampen zu setzen, aber schreiben Sie um besterleuchtende Lichter an irgend welche Agentur der

Imperial Oil Company, Limited.

Canadian Northern Railway

Dezember

Extrafahrten

Regina

Toronto, Windsor, Sarnia, Niagara Falls \$47.15
Kingston, Ottawa, Montreal \$52.15
Quebec City \$57.05, St. John \$66.65,
Halifax \$70.60

und nach allen Punkten im

Oestlichen Canada

Ontario, Quebec und den See-Provinzen

zu sehr niedrigen Fahrpreisen.

Erster Klasse. Fahrtunterbrechung. Drei Monate Gültigkeit mit Verlängerungs-Privileg.

Billetverkauf vom 1. bis 31. Dezember 1911

Auswahl von Wegen über die C. N. R.

Weihnachts-Ausflüge

Nach der alten Heimat u. Europa

Billetverkauf vom 10. November bis 31. Dezember 1911

Gültigkeitsdauer: 6 Monate.

Volle Auskunft erteilt

R. G. McLeod, City Ticket-Agent,
1739 Scarth-Str., Regina. Phone 971

Erhalten eine Carladung

Echler All-Canadischer Trauben-Weine

und eine Carladung Liköre aller Sorten.

Bestellungen für 2 oder mehrere 8 Gallonen-Fäß Bier \$5.00 per Fäß.

Bestellungen auf Fäß-Bier, Liköre werden nach allen Teilen der Provinz schnell ausgeführt. Für zurückgeschickte leere Fässer senden wir sofort das für dieselben eingezahlte Geld zurück.

Schreiben Sie um eine freie Preisliste.

Julius Mueller,
Regina, Sask. Adresse: Ecke Toronto-Str. und 10. Ave.
Phone 1708

Sonnenschirm-Philosophie.

Der Sonnenschirm, die zierliche Waffe der Damen, mit der sie sich vor den heißen Sonnenstrahlen erwehren, gibt einem pariser Plauderer Anlaß, in launiger Weise zu erzählen, von wie verschiedenen Seiten man dieses sommerliche Ausstattungsstück philosophisch betrachten kann. „Wie soll man den Sonnenschirm halten?“ Diese Frage legte der Pariser einer bejahrten Dame vor. Sie neigte nachlässig den Kopf und sagte: „Das ist eigentlich keine Frage, denn die Antwort versteht sich von selbst. Wozu dient der Sonnenschirm? Zum Schutze gegen die Sonnenstrahlen, genau wie der Regenschirm gegen den Regen schützen soll. Es ist notwendig gar nicht darauf kommen, eine Dame zu fragen, wie sie den Regenschirm hält, denn die einzige vernünftige Art ist, ihn so zu halten, daß er den Regen fernhält. Ebenso ist es mit dem Sonnenschirm; scheint die Sonne von rechts, so neigt man ihn nach rechts, scheint sie von vorne, von hinten oder von links, so neigt man ihn ganz entsprechend nach vorne, nach hinten oder nach links, um sich, so gut es geht, der Sonne zu erwehren. Man darf ihn nie gegen die Schulter anlehnen, denn das sieht affektirt aus. Ein Sonnenschirm ist kein Ding zum Kotzen, sondern ein Gebrauchsgegenstand.“

Ganz andere Weisheit theilte der Psychologe unserem Pariser mit: „Die Art, in der eine Frau ihren Sonnenschirm trägt und hält, weilt uns vollkommen in ihren Seelenzustand ein. Vielleicht glauben Sie, der Sonnenschirm sei zum Schutze gegen die Sonne erfunden. Irrthum! Er ist geschaffen, damit die Frauen mit seiner Hilfe unmutige Stellungnahmen annehmen und ihren Seelenzustand entbullen können — natürlich nur dem Psychologen. Eben wie uns einmal die Damen auf der Straße an. Da geht eine junge Frau mit dem sogenannten „träumerischen Sonnenschirm“. Die Sonne scheint ihr von vorn ins Gesicht, trotzdem hält sie den Schirm nach hinten über ihre Schulter und das beweist, daß ihr der Sonnenschirm nur als Schmuckstück dient. Ihre Miene zeigt gleichzeitig, daß sie nicht gerade traurig ist, und im Verein mit ihrer Art, den Schirm zu halten, verrät sie, daß sie angenehmen Gedanken nachträumt.“

Kun ging der Pariser zu einer jungen hübschen Pariserin. Für diese hat der Sonnenschirm andere Bedeutung und sie sagte während einer Wagenfahrt im Bois zu dem fragenden Sonnenschirmphilosophen: „Der Sonnenschirm muß ebenso elegant sein wie alle anderen Bestandtheile der Frauenkleidung und muß mit einer gewissen Raffinesse getragen werden. Unbestreitbar ist der Sonnenschirm zwar ein Gegenstand des Ruhms, jedoch keine Dame mit aufgespanntem Sonnenschirm spazieren gehen wird, wenn die Sonne nicht scheint, nur damit man die Schönheit seines Stoffes und den zierlichen Griff bewundern kann. Aber das ist noch kein zureichender Grund, die Annahme aus der Handhabung des Sonnenschirms zu verbannen. Sehen Sie doch im Wagen die junge Dame, die ihren Sonnenschirm aufgespannt hält; der Arm hat eine natürliche, unangenehme Haltung, der Stod hebt sich leicht gegen die Schulter, er ist von einer Schiefe unterbrochen wird, die wunderbar zu dem Hute und dem Gesichte paßt. Ein zierlicher Gegenstand soll auch zierlich gehalten werden, und so muß man einen Sonnenschirm halten, wie ein Kunstgegenstand in die Hand nimmt.“

Wieder anderer Ansicht war der Künstler, zu dem der Pariser Sonnenschirmphilosoph zuletzt ging. „Ich schätze am Sonnenschirm“, so begann er seine Ausführungen, „nur die Farbe. Wie eine Frau auch den Sonnenschirm trägt, sie wird immer reizend aussehen, wenn er im Farbton mit Hautfarbe und Kleidung übereinstimmt. Wollen Sie etwas Schöneres als den ruhigen Widerschein eines Sonnenschirms auf einem Frauenantlitze? Das ist etwas soartes, daß der Maler darüber in Verzweiflung geraten kann, wenn er die Farbe dazu auf seiner Palette mischen soll, denn er weiß, daß er so etwas Schöneres nicht wiederholen kann. Sehen Sie, die Mädchen kommen gerade ein kleines Mädchen aus dem Hute. Sie sehen, sie ist unglücklich blond, und das blond macht bei uns einen bleichlichen Eindruck. Nun hat sie sich einen abwechselnden Sonnenschirm für 2 Franken neuzugelauft und steht damit geradezu entzückt aus, denn aus Instinkt oder vielleicht auch zufällig hat sie gerade die Farbe getroffen, die sie zur reizendsten kleinen Pariserin macht. Ihr Sonnenschirm ist nämlich hellblau und so sieht sie prachtvoll aus. Es ist wohl klar, daß das ganze Geheimnis der Schönheit beim Sonnenschirm in der Farbe allein liegt.“

Excursions-Fahrten nach den Ber. Staaten

von Stationen westlich von Winnipeg in Manitoba, Saskatchewan und Alberta über die

Canadian Northern Ry.

nach

Duluth, Minn. St. Paul, Min. Milwaukee, Wis. Minneapolis, Min. Chicago, Ill. Omaha, Neb. St. Louis, Mo. Kansas City, Mo. Sioux City, Ia.

Billet-Verkauf täglich von 1. bis 31. Dezember einschließlich. Drei Monate Gültigkeit.

R. E. McLeod, 100 Adelaide Agent, 1739 Scarth Straße, Phone 971 Regina.

Federal Business College

Alle Geschäftsfächer.

Besondere Kurse für Farmerjahren.

Sowie auch Unterricht im Schreiben und Sprechen der Englischen Sprache.

Verständlichen Unterricht.

Schreiben Sie an den Principal, Dominion College Office 1818 Scarth Str. Regina.

Reiche Auswahl in

Wesker-Uhren.

Trauinge aller Größen und Heiratslizenzen

sind bei uns zu haben.

Reparaturen gut und billig.

Für Augengläser wendet sich an uns.

M. G. Howe
Optiker und Juwelier
Scarth Straße Regina

Für eine

Photographie

die Ihnen und Ihren Freunden gefallen wird, gehen Sie zum

Carbon Studio

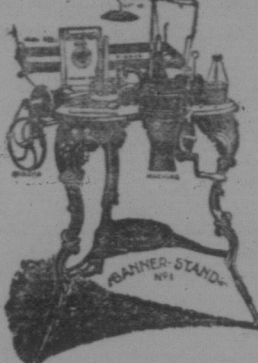
1929 Sued Railway Str. gegenüber dem G. V. K. Bahnhof.

Ralsbungen - Ragout.

Ralsbungen werden in Fleischbrühe nicht ganz weich gekocht, abgeseigt, in Rothwein mit etwas Bratenjus kurz weich gedämpft und in vieredige Stücke geschnitten. Einige Champignons und kleine, in Butter gebundene Kartoffelstücken werden zugegeben. Vom Fond wird mit brauner Lorbeerbrühe eine dicke Sauce angerührt. Diese wird an das Ragout gegeben, aufgeschichtet und die fertige Speise in einer tiefen Schüssel in einem Reistrand angerichtet.

Strickmaschinen.

Geldverdienst im Hause.



Haus-Strickerei ist schnell und leicht mit irgend einer unserer 6 Familien-Strick-Maschinen. Socken, Strümpfe, Unterleiber, Kappen, Handschuhe usw. — glatt oder gerippt — können 10mal so schnell wie mit der Hand gestrickt werden, und viel billiger wie fertig gekaufte.

Ein Kind kann unsere Maschinen handhaben. Außer der Arbeit für die eigene Familie können Sie schickes Geld durch Stricken für Andere machen.

Preis: 6 illustrierte Kataloge — P, G, H, I, J, K. — Agenten in allen Bezirken gesucht für Schreibmaschinen und Home-money-maker Strickmaschinen.

Anfragen an **Creelman Bros.**
Box 611 Georgetown, Ontario.

Die Siamesin.

Die Siamesin ist keineswegs das Arbeitsvieh, wie man es bei den mandchaischen Vätern Ufens oder in Korea findet, sondern sie hat ihre gesicherte soziale Position, man sagt sogar, daß sie im Hause den Pantoffel recht gut zu schwingen versteht. Kein Wunder, daß sich unter solchen Verhältnissen die Frau physisch sehr gut entwickelt hat. Wie man sie in den Straßen sieht, ist sie das, was wir so typisch mit „ein starrer Ael“ bezeichnen. Im Allgemeinen ist sie klein, dabei unterseht, breit in den Schultern mit hochgehobelter Brust. Die vom Knie ab bei den unteren Knieen stets unbeflehten Beine sind kräftig entwickelt, die Hüfte durchaus nicht zierlich. Der Kopf mit dem kurzgeschorenen, tief-schwarzen Haar paßt dazu. Der Gesichtsausdruck hat besonders in jungen Jahren etwas Jungenshaftes. Die ganze Erscheinung hat besonders in den unteren Klassen etwas Männliches, Unfeines, und in den ersten Tagen des Aufenthalts in Siam kann es leicht passieren, daß man eine Frau für einen Mann hält.

Das Gesicht der Siamesin ist typisch mongolisch, d. h. breit, mit vorstehenden Backenknochen, flachen Nasenrücken, weiten Nasenlöchern, breitem Mund und tiefen Lippen, kurz gesagt, nach unseren Begriffen von Frauentypen: sehr unfein. Die Gesichtsfarbe ist ein tiefes Bronzefarb, helle Gesichtsfarbe sieht man ebenso selten wie hübsche Gesichtsfarbe. Sowie der Kopf, der nun mal in allen Zonen die Jugend verleiht, verbläht ist — und das tritt hier in diesen ausgesprochenen Tropenlima schon sehr früh ein —, dann werden die Gesichtszüge sogar abstrudelt häßlich, und die bei uns gewöhnliche Erscheinung einer schönen, alten Frau“ gibt's in Siam nicht. Ganz besonders trägt hierzu das im ganzen Volke verbreitete Bettschlafen bei.

Die Siamesin geht stets ohne Hut. Nur die auf dem Markt in der prallen Sonne stehenden Frauen haben einen nach oben spitz zulaufenden Strohhut auf. Die Kleidung ist reichlich einfach; sie besteht aus dem um die Hüften gefalteten Rahung, einem ein Meter breiten und drei Meter langen Stück Zeug, dessen Enden gerollt und von vorn nach hinten, beziehungsweise von hinten nach vorn zwischen den Beinen durchgezogen und in den Gurt gefestigt werden. So entsteht eine Art weiter Pluderhosen, die ihren Zweck völlig erfüllt, denn sie ist sehr bequem und dabei praktisch.

Die in allen ostasiatischen Ländern, so häufig auch in Siam der Aberglaube, und ihrer Wochentag steht unter der Herrschaft eines bestimmten Planeten, der für Juwelen und Kleider seine bestimmte Farbe hat. Rote Erde und Rubin gehören dem Tag der Sonne, dem Sonntag, Montags und Weiß verlangt der Montag, der Tag des Mondes, leichtes Roth und Korallen der Dienstag, der Tag des Mars, Grün und Smaragd der Tag des Jupiter, der Mittwoch, der gestreifte Zeug und Regenbogen der Donnerstag, Gelblau und Diamanten der Freitag, den Venus regiert, und Dunkelblau mit Saphiren der Sonnabend, der unter dem Zeichen des Saturn steht.

Die Siamesin sieht Schmutz über alles, ebenso Parfümieren. Hierbei hält sie sich stets in den Grenzen des guten Geschmacks. Similladen sind fremd verpönt, die großen Pariser Häuser für Parfümieren haben für ihre Instrukten und tohlersten Ergebnisse hier ein ausgezeichnetes Absatzgebiet.

Die Kinder, besonders die Mädchen, werden oft mit Schmutz überladen, und der Anblick eines zwei- bis dreijährigen Mädchens, dessen Unterarme, Beine und Hals fast verbedet durch Goldschmuck sind, ohne daß sie ein einziges sonstiges Kleidungsstück anhat, ist durchaus eine Seltenheit.

Ueber der Brust trägt die Siamesin der unteren Klasse einen Schal, den ältere Frauen oft fortlassen; die Schultern bleiben stets frei. Bei den den „Upper Ten“ angehörenden Frauen, die auch heute noch ein sehr zurückgekommenes Dafein führen, tritt an Stelle des Vahoms (Schal) eine feine, weiß mit Spigen besetzte Bluse. Der Vahom wird dann häufig schärpenartig von der Schulter bis zur Hüfte getragen.

Die bessere Klasse trägt lange, weiche Aniestrümpfe und Hadenhaube. Diese sind augenscheinlich allen Siamesinnen ohne Unterschied höchst unbecuem, denn der Gang mit nach außen gebogenen Knien sieht meist mehr wie ein Gerlang aus, ein Zeichen, daß sie Schuhe eben nur außer dem Hause trägt, im Hause sind sie gänzlich überflüssig. Grazie ist eine der Siamesin, vielleicht mit Ausnahme der Tänzerinnen, durchaus unbekannte Eigenschaften. Sie geht ohne Schuhe zwar frei und natürlich, aber lange nicht mit der selbstbewußten Eleganz der Mandchaisin und besonders der Japamerin.

Die Siamesin ist noch fast durchweg Analphabetin; erst in den letzten Jahren fängt man in einigen Kreisen, meist von Missionen gezeichneten, und von der energischen und aufgeschärften Königin-Wittve geordneten Schulen an, die Mädchen lesen und schreiben zu lehren.

Blitz-Cotelette. Feinere Feinere werden gebrutz, gemacht und fein gebrutz mit etwas Salz und in Butter geschmorter Zwiebel auf's Feuer gelegt; nach einer Weile legt man sie auf ein Sieb aus Altpapier und mengt zu einem Teller voll ein Viertel Quark Sahne, etwas Butter, einigt Eier, geriebene Semmel, daß die Cotelette's sich formen lassen. Man läßt sie auf beiden Seiten in Butter und trägt sie heiß auf.

Ein Pfund reicht länger.



Das Erste, was eine Frau merkt, wenn sie anfängt, Blue Ribbon Thee zu gebrauchen, ist sein besserer, reicherer Geschmack. Dann merkt sie, daß ein Pfund länger reicht. Eine Kleinigkeit von Blue Ribbon Thee macht viel mehr Thee, als eine größere Menge von anderen Thee giebt. Er ist garantiert zufriedenstellend. Ihr Händler wird Ihnen Ihr Geld zurückgeben, wenn Sie den Blue Ribbon Thee nicht besser finden, als den bisher gebrauchten Thee. Sie brauchen nur den ungebrauchten Thee zurückzugeben.

Kalender 1912 Kalender

Bitte jetzt zu bestellen, so lange zu haben ist

Große Auswahl:

Erbaulich, nützlich und schön ist: Abreißkalender 1912
Christlicher Familien-Kalender, für jeden Tag erbauliche biblische Betrachtungen. Mit eleganter Rückwand, eine Herde für das Haus, nur... 75c
Christlicher Volkskalender, reichhaltiger Inhalt, 80 Seiten, nur Kleinformat... 15c
Der Nordwesten Kalender... 25c
Lahrer Hinkeende Vöte... 20c
Münchener fliegende Blätter... 50c
Kaiser Kalender... 50c
Deutsche Armee Kalender... 25c
Paynes Familien-Kalender... 25c
Soldatenfreund Kalender... 55c
Kunstige Bilder Kalender... 55c
Universal-Kalender, Band 1... \$1.00
" " " 2... 1.00
" " " 3... 1.00
" " " 4... 1.00
Alle 4 Bände, auf einmal bezogen, nur \$5.00

Achtung, die Zeit ist da!

für lange Winterabende ein gutes Buch zu lesen, und solche sind bei uns zu haben in großer Auswahl zu billigen Preisen. Unter den vielen empfehlen wir:

Die Pilgerreise nach dem Berge Zion, 410 Seiten, das beste Buch, nur gebunden... 60c
Carola oder Reich in Gott, gebunden... 50c
Der Hut... \$1.00
Die Spanischen Bilder... \$1.00
Weltgeschichte... \$1.75
Die ägyptischen Wanderer... 50c
Hans Flügels Silber... 50c
Zauberlein und Goldschäfer, 720 Anachten für jeden Morgen und Abend im Jahr, von G. H. Spargen... \$1.75
Pastor B. Koch's 17. Sammlung-Material für 125 Kinder von Geschichten und Katastrophen... 75c
Bibeln, Testamente, Wandbilder, von 25c ab... 75c
Weihnachts-Gratulationskarten, 1 Duzend nur... 25c

Unsere Preisliste senden wir Jedem auf Verlangen umsonst. Bücher senden wir nur bei Vorausbezahlung des Betrages, bei größerer Bestellung Rabatt. Schreiben Sie heute nach um Katalog an diese Adresse:

Deutsche Buchhandlung
350 Main-Strasse, Winnipeg, Canada

Erstklassige deutsche Barbier-Stube

Schnelle und freundliche Bedienung. Billigste Preise.

Theodor Thompson, 10. Ave. u. Kingway West

Jetzt ist die Zeit,

wo die Farmer wieder daran denken, sich Mehl für das ganze Jahr zu besorgen. Manche können nicht recht zum Geschäft kommen, von wo sie ihr Mehl nehmen sollen. Wir möchten alle besorgten Farmer darauf aufmerksam machen, daß sie das

Beste Mehl von uns

bekommen und dabei Geld sparen, entweder indem sie einzeln oder ihr Mehl von uns zu ganz besonders niedrigen Preisen kaufen. Schreiben um unsere Preisliste, welche Ihr in deutscher Sprache erhalten könnt. Oder kommt selbst und überzeugt Euch.

Unsere Garantie ist: „Gut gerast“ wenn nicht zufriedenstellend. So überschreiben wir das ganze Mehl.

Nach Jahren wird wieder alle Tage wie früher, und kaufen auch alle Sorten Getreide.

Alle freundlich einladend verbleiben wir

Lemberg Flour Mills
Lemberg, Sask.

BERGL & KUSCH

Ecke 10. Avenue und Halifax Str.

Groesster Räumungs = Ausverkauf

Manufacturwaren, Möbeln, Spezereiwaren u. s. w., der jemals im Deutschen Viertel Reginas gehalten ward.

Bedränge = Gedränge = Gedränge. Jeden Tag. Nicht auf die gebotenen Bargains beschränkt, Geben wir den Vorteil unseren bisherigen Kunden.

Der Befehl der Herren Bergl & Kusch an den Verkaufsleiter lautet: „Verliere \$5000, ja \$7000, aber räume das Lager. Wenn ein Befehl dieser Art gegeben wird, so kennt der North-West Brokerage Co. Manager keine Grenzen beim Preis schneiden der Waren, zwecks schnelligster Räumung.

Jeder Winkel, jede Ecke bis auf die kalten Wände muß ausgeleert werden um jeden Preis.

Die Zeit ist beschränkt.

Männer, bestellt Euer Kopf, schirrt Euer Gehört an.

Frauen, erzählt Euren Männern von diesem großen Räumungs-Ausverkauf.

Ganz gleichgültig, ob Ihr schon gedroschen habt; wir nehmen Eure Note. Sagt es Eurem Knecht, macht jeden Mann, Weib und Kind darauf aufmerksam.

Ihr könnt

50c auf den Dollar

sparen, wenn Ihr diesem größten aller Verkäufe beiwohnt.

Das kalte Wetter ist für dauernd gekommen. Kauft Alles, was Ihr bedürft, jetzt und diese Woche, so lange das Lager einigermaßen Komplet ist.

Neber 25,000 Lager

ist schon in 10 Tagen hinausgegangen. Aber noch eine Menge mehr ist vorhanden.

Die North-West Brokerage Co. von Vancouver und Edmonton verkaufen das ganze

\$70,000 Lager von Bergl & Kusch

Eisenwaren, Möbel, Schnittwaren jeder Art, Herren-Artikel, Schuhe und Stiefel, Damenmäntel, Kleider, Geschirr, Herde und Defen, Spezereien, Mehl, Futter, Weihnachts-Spielsachen; Alles für Knaben, Mädchen und für Jedermann.

Berühre Blutvergiftung.

Jam-Buf ist eine sichere Heilung.

Herr Jas. Taven, von 786 Ellice Ave., Winnipeg, sagt: „Einsige Monate, seit ich von einem vergifteten Finger geheilt war, durch den dauernden Gebrauch von Jam-Buf.“

Ich schnitt mir eine tiefe Wunde in das Gelenk des Zeigefingers meiner rechten Hand, indem ich eine Streifen-Büchse aufmachte. Ich litt ferner mit Schmerz und Pein, hatte aber keine Ahnung, daß es eine gefährliche Wunde werden konnte. In ungefähr zwei Tagen wurde ich sehr erkrankt, da meine ganze Hand und der Arm bis zu den Ellbogen plötzlich entzündet wurde, und mein Finger war sehr geschwollen. Reichen von Antiseptikum seiend. Die Schmerzen waren schrecklich, und ich war gezwungen, meine Arbeit zu verlassen und nach Hause zu gehen.

Die Wunde auf dem Gelenk war vergiftet durch den Schmutz u. Staub, welcher in dieselbe eindrang. Ich entschloß mich dann, Jam-Buf zu verschreiben und nachdem ich den Schnitt gewaschen hatte, legte ich die heilende Salbe auf. Es linderte die Schmerzen beinahe augenblicklich, und den nächsten Tag war schon eine große Besserung.

In einer Woche wurde durch den Gebrauch mit dieser wundervollen Zubereitung eine vollständige Heilung erzielt.

Jam-Buf ist gerade so gut für Guma, Goldwäre, Skalp-Wunden, Houlis, Krampf-Geldwäre, offene Wunden, alte Wunden, gerigte Hände etc. Es zieht alle giftigen Bazillen von der Wunde oder dem Schnitt, und heilt dann dieselbe, gebraucht es auch für Schnitt-, Brandwunden, Schürfwunden und alle Hautwunden. Jam-Buf sollte in Verbindung mit der Salbe gebraucht werden, um wunde und wehe Stellen zu wachen. Auch für Kinder-Fuß ausgezeichnet.

So die Schwärze bei allen Drüsen und Geschwülsten oder poliert von der Jam-Buf Co., Toronto, für den Preis. Bervogert Radaktionen.

Unsere Diensthöten.

Denjenigen Hausfrauen, welche sich Diensthöten halten, gibt eine deutsche Frau die folgenden beherzigenswerten Ratshläge:

Wie oft hört man Hausfrauen

über Diensthöten klagen! Einen Teil der Schuld tragen gewiß die Diensthöten, den größeren aber nur zu oft die Hausfrauen selbst. Trotz ganz veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen, die ein freies Arbeitsverhältnis erfordern, sehen die Frauen die Mädchen immer noch als behaltene Untergebene an, die sie rücksichtslos zu behandeln berechtigt seien. Die Folge ist ein veredelter Kriegszustand zwischen Herrschaft und Diensthöten. Wie ist diesen Uebelstand abzuheben?

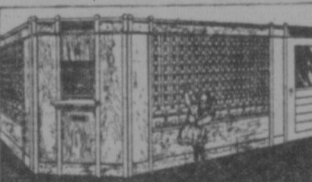
Die Hausfrau muß sich bemühen werden, daß sie die Aufgabe hat, die Diensthöten zu erziehen. Mit ein wenig Geduld, ein wenig Verständnis und wenig Gehorsam, ist das gar nicht so schwer. Das Mädchen tritt zwar in reiner Reize des Lohnes wegen in den Dienst, hofft aber auch, aus dem Haushalt manches Nützliche zu erlernen. So wie nun die Hausfrau bemüht sein soll, dem Mann eine gute Hausfrau zu sein, so muß sie auch bestrebt sein, den Männern des Volkes eine tüchtige Frau zu erziehen. Die sparsam und klug ist. Denn das Ziel eines guten Dienstmädchens ist doch ein eigener Herd.

Wie sollen unsere Anordnungen nicht in bösem Ton, sondern ruhig und freundlich treffen. Wir müssen selbst früh aufstehen, um die Mädchen dazu anzubahnen, die Zimmer sauber zu machen. Beim Kochen gebe man der Kochin praktische Winke, forge dafür, daß nichts verloren geht und schlecht wird. Sehr praktisch ist es, wenn man des Abends für den anderen Tag alles einholen läßt. Die Küche muß die Herde des Hauses sein, stets sauber und geschmückt.

Des Abends muß die Hausfrau dafür sorgen, daß sie selber und das Mädchen nicht zu spät zu Bett gehen, denn man soll am anderen Tag wieder früh aufstehen und frisch sein. Wenn die Hausfrau in das Theater geht, so soll sie nicht verlangen, daß das Mädchen wartet, bis sie nach Hause kommt. Auch des Sonntags forge man dafür, daß das Mädchen an ihrem Ausgeseht zeitig gehen kann; dann wird und darf sie nicht so spät wieder heimkommen.

Sind mehr Diensthöten im Hause, so wird oft die Harmonie im Hause dadurch gestört, daß ein Mädchen die Arbeit der anderen nicht thun mag, wenn die andere krank oder ausgegangen ist. Man muß den Mädchen von vornherein klar machen, daß sie sich gegenseitig ergänzen müssen. Dem gegenseitigen Verständnis suche die Hausfrau durch Abweisung entgegenzusetzen. Auch die Putzzeit muß den Mädchen durch Ermahnung zur Sparsamkeit abgewöhnt werden.

Post-Office Bequemlichkeit.



Wenn Ihre Post-Office mit „Office Specialty“ Schließkästen und Schaltern ausgestattet ist, können die Leute ihre Post ohne Zeitverlust abholen und ohne des Postmeisters Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sie sparen Zeit und verdienen Geld durch das Einrichten von Schließkästen in Ihre Post-Office. Wir werden Ihnen gern auf Verlangen Kataloge schicken.

OFFICE SPECIALTY MFG. CO.

P. O. Box 999, Regina Haupt-Office Toronto

Heilt die Blinden.

Einmal, Hell, Cataract, sowie alle Arten Augenleiden, Blindheit, Wassertrübungen, Augenleiden, Nieren und Blasen, Salzfluss, Taubheit, Lungenleiden, Hautkrankheiten, Knochenkrankheiten, Rheumatismus u. s. w.

Dr. G. Wilbrandt, Croswell, Wis., U. S. A.

man die Kinder an, stets freundlich zum Personal zu sein. Man schelte nicht ein Mädchen in Gegenwart von Kindern, denn gerade Kinder beobachten sich mit Vorliebe das Befehlen und Schelten an.

Hat das Mädchen Geburtstag, so erfreue man es mit Blumen und mit einem kleinen Geschenk oder irgend-einer Aufmerksamkeit. Meiner kleinen Kochin schenkte ich kürzlich ein Kochbuch, um Rezepte aufzuschreiben. Jetzt schreibt sie mit großem Eifer sich Vorschriften ein, die ich ihr gemacht habe. Ein- oder zweimal zeige ich dem Mädchen eine Sache, dann muß sie es allein machen; ich gehe dann in der Zeit anderen Beschäftigungen nach. Die Erziehung zur Selbstständigkeit muß und vor allen Dingen am Herzen liegen.

Man gebe den Mädchen reichliche und gute Kost, dann bleiben sie auch fröhlich zur Arbeit. Erbitternd wirkt es, wenn Abfälle und Reste dem Mädchen hingestellt werden.

Die Speisekammer muß offen sein, um nicht von vornherein Mißtrauen zu zeigen. Die Hausfrau muß so wissen, was sie hat. Wenn Fehlendes vermehrt wird, so wird so wird das Mädchen schon das Raschen lassen.

Man gebe den Mädchen ein Ausgabebuch und lasse täglich zusammen, was man verbraucht hat. Sind Fleischpreise gestiegen, so lasse man das Mädchen dies wissen. Dazu gehört, daß die Hausfrau selber öfters zum Schlächter oder Fleischermann geht, um sich nach den Preisen zu erkundigen, nicht aus Mißtrauen, sondern um festzustellen, wo gut und billig einkaufen ist.

Dem Mädchen muß auch Gelegenheit gegeben werden, sich Freunde und Vergnügen zu verschaffen. Man schicke das Mädchen auch einmal in das Theater, doch muß man ein Stück ausfragen, welches dem Alter und Bildungszustand angemessen ist.

Lebertrübe Brechspargel. Man löst Spargel und läßt ihn bei 100° C 3-4 Stunden wärmlig geschüttelten Schinken, zwei gleichfalls geschüttelten Zwiebeln in 3/4 Liter Butter belageln, verläßt dies mit 1 Pint süßer Sahne oder Milch und ebensolcher Spargelschmelze, in dem man etwas Pfefferzitrone aufsetzt, zu einer Sauce, wozu diese mit Salz, Pfeffer, acht Schüsseln geriebenem Parmesankäse und zerhacktem Knoblauch man den abgetropften Spargel mit dieser Sauce abwechselnd in die Backform gefüllt hat, wird er mit geriebenem Semmel bestreut, mit gelbem Butter beträufelt und zehn Minuten in den heißen Ofen geschick.

Wascana Crescent

Reginas neueste und beste Residenz-Vorstadt.

Begrenzt im Norden durch Dewdney Straße, im Osten durch Government House, im Süden durch den Wascana Creek und die North-West Mounted Police Kasernen. Wir bieten diese Grundstücke zum Preise von je \$200 bis \$300 an, gegen Barzahlung von ein Zehntel des Kaufpreises und den Rest in 18 monatlichen Zahlungen mit 6 Proz. Zinsen. Vergleiche unsere Preise mit benachbarten Werten und wir sind überzeugt, daß Ihr uns sofort um die Preisliste und den Plan schreiben werdet, auf dem die Lage der Grundstücke gezeigt ist.

The Walch Land Co.

Northern Crown Bank Building

Winnipeg = = = Canada

Postplan für Regina.	Westlich:	Ostlich:
Gültig vom 4. Juni 1911 ab.	No. 2 — Von Vancouver nach Montreal — Abfahrt 18.40 Abds. (6 Uhr 40 Min.)	No. 15 — Von Winnipeg nach Edmonton — Ankunft 23.45 Nachts (1/4 vor 12 Uhr) — Abfahrt 24.05 Nachts (5 Min. nach 12 Uhr).
G. B. H. Conklin	No. 4 — Von Vancouver nach Toronto — Abfahrt 5.43 Morgens (12 Min. vor 6 Uhr).	No. 16 — Von Edmonton nach Winnipeg — Ankunft 3.15 Morgens (15 Min. nach 3 Uhr) — Abfahrt 3.30 Morgens (1/4 nach 4 Uhr).
Westlich:	No. 54 — Von Moose Jaw nach Broadview — Ankunft 17.15 Abends (1/4 nach 5 Uhr) — Abfahrt 17.25 Abends (25 Min. nach 5 Uhr).	No. 25 — Abfahrt nach Prince Albert 8.20 Morgens (20 Min. nach 8 Uhr).
No. 1 — Von Montreal nach Vancouver — Abfahrt 9.20 Vormittags.	No. 55 — Ankunft von Arcola 22.55 Abends (5 Min. vor 11 Uhr).	No. 26 — Ankunft von Prince Albert 19.10 Abends (10 Min. nach 7 Uhr).
No. 3 — Von Toronto nach Vancouver — Abfahrt 24.45 Nachts (1/4 vor 1 Uhr).	No. 56 — Abfahrt nach Arcola 7.05 Morgens (5 Min. nach 7 Uhr).	
No. 20 (täglich, ausgenommen Sonntags) — Ankunft 18.45 Abends (1/4 vor 7 Uhr) — Abfahrt 19.00 (7 Uhr Abds.).	No. 805 — Ankunft von Beaubien 18.35 Nachts. (35 Min. nach 1 Uhr).	
No. 803 — Von Broadview nach Moose Jaw (täglich) — Ankunft 10.01 Vormittags — Abfahrt 10.10 Vorm.	No. 806 — Abfahrt nach Beaubien 18.30 Nachts. (1/4 Uhr).	

Was „Der Nordwesten“ sagt:

Am 26. September wurde über die Erweiterung Strathcona's in Edmonton abgestimmt und ging diese mit großer Majorität auf beiden Seiten durch. Dieses ist für die weitere günstige Entwicklung Edmontons von sehr großem Vorteil und werden im Laufe der nächsten Jahre von 4 Millionen für Straßen über den Saskatchewan Fluss ausgegeben werden, um die allerbeste Verbindung zwischen Nord- und Südseite herzustellen. Die C. P. R. 2 1/2 Millionen Hochbrücke wird nächstes Jahr fertiggestellt sein und wird die Straßenbahnlinie über dieselbe hinweg eine neue Gürtellinie südlich von der alten Straßenbahn in Strathcona beschreiben und über die ebenfalls im Bau befindliche Ostendbrücke die Nordseite erreichen. Unter dem Amalgamations-Abkommen werden innerhalb einiger Jahre große Straßenbahn-Erweiterungen auf der Südseite des Flusses vorgenommen werden und wird Strathcona als Residenzteil Edmontons große Bedeutung gewinnen, da es so herrlich am Ufer des Saskatchewan Flusses gelegen und man hier eine wunderbar schöne Aussicht hat. Aufolge der Amalgamation (Vereinigung) der beiden Städte ist eine lebhaftere Nachfrage nach Eigentum auf der Südseite und gehen die Preise stetig in die Höhe und sind alle Anzeichen vorhanden, daß Strathcona einen großen Boom haben wird, da das Eigentum dort noch nicht seinen richtigen Wert erreicht hat und hier große Entwicklungen in den nächsten Jahren vorgehen werden, die Strathcona zum dominanten Residenzteil Edmontons machen wird.

Diesen bemerkenswerten Artikel veröffentlicht der Nordwesten in seiner Ausgabe vom 18. Oktober. In Alexandria Park, der bekannten Subdivision (Groß-Edmontons (früher Strathcona) werden vorläufig noch Lots zum billigen alten Preise verkauft. Nimm diese seltene Gelegenheit wahr und verdoppele dein Geld. — Man lese die nebenstehende Anzeige.

Was der Editor sagt:

Herr Becker, Editor des Alberta Herald, schreibt uns wie folgt: Der Alexandria Park untercheidet sich von den meisten anderen „Park“ genannten Subdivisionen dadurch, daß er wirklich ein Park ist — voller natürlicher Schönheiten, die ihn unbedingt zu einem hübschen Wohnviertel machen. Den Preis von \$100 für das Lot halte ich für billig — darum werden gerade vorzügliche Spekulant hier kaufen und Geld dabei machen. Darum habe ich selbst in Alexandria Park gekauft. — D. Becker, c. o. Alberta Herald, Edmonton.

Frei! Frei! Frei!

Allen unseren Abonnenten in der Provinz Saskatchewan, welche das Abonnementsgeld für den Courier bis zum 31. Dezember 1911 bezahlt haben, senden wir auf Wunsch vollständig kostenlos die nachstehenden Befehle der Provinz Saskatchewan in deutscher Sprache:

- Ländliche Telephone.
Ernährungs-Einkommen-Gesetz.
Unfrüher auf Farm und Ranch.
Jamm-Berordnung.
Berordnung betreffs entlaufener Tiere.
Berordnung zum Schutz von Pferde-geizhähnen.
Wege-Verbesserungs-Gesetz.
Berordnung zur Forderung des Wege-Verbesserungs-Gesetzes.
Gesetz betreffend ländlicher Municipalitäten.
Gesetz betreffend öffentlicher Gesundheit.
Ursachen des Siedlichwerdens der Milch u. s. w.
Kinder-Nahrung.
Regulation betreffs der öffentlichen Gesundheit u. s. w.
Schwindelact.
Scharlach-Fieber.
Diphtheritis.
Institutionen und Nationalität für Vormänner und Aufseher u. s. w.
Ein Gesetz zur Inkorporierung von The Saskatchewan Co-operative Elevator Company.

Frei! Frei! Frei!
The Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd.

Bestellzettel!

Ka Saskatchewan Courier, Box 505, Regina, Sask.

Mein Abonnement für den Courier ist bezahlt (oder beizulegen) bis Ende Dezember 1911 und erhalte ich Sie, die mit X gekennzeichneten Befehle der Provinz Saskatchewan in deutscher Sprache mit kostenlos zu übersenden.

Notiz
Post Office
Adresse

Der Courier kostet in ganz Canada \$1.00 für ein Jahr.

Frei! Frei! Frei!

ALEXANDRA PARK

Kaufe jetzt, bevor die Preise erhöht werden, und verdoppele dein Geld.

Warum soll ich in Edmonton kaufen?

Das meiste Geld wurde in Winnipeg, Regina, Saskatoon u. s. w. gemacht, als diese Städte anfangen zu wachsen. Edmonton hat diesen Punkt gerade jetzt erreicht. Umgeben von prächtigen Farmländereien, gesegnet mit den reichsten Kohlenminen des Nordwestens harret diese Stadt nur der Fertigstellung der verschiedenen großen Eisenbahnen, die den unererschöpflich reichen Norden und Westen, das Peace River Land und die Mineralschätze des Athabaska, der Besiedlung öffnen werden, um einen Aufschwung zu nehmen, wie er selbst in West-Canada noch nicht dagewesen ist. Die Einwanderung zieht sich natürlich nach einem solch' bedeutungsvollen Zentralpunkt und wird im Laufe des nächsten Jahres eine Vielfältigung des Preises gerade der billigeren Stadtgrundstücke verursachen.

Warum soll ich in Alexandra-Park kaufen?

Alexandra-Park ist eine der wenigen Subdivisionen, wo der Käufer die Gewißheit hat, daß er sein Geld absolut sicher und nutzbringend anlegt. Es ist ein schöngelegenes Wohnviertel, das direkt an S. Edmonton (früher Strathcona) grenzt. Einige Häuser sind bereits dort errichtet, mit der Anlage von Straßen ist begonnen und im nächsten Jahre wird sich ein ganzes Stadtviertel dort aufbauen. Die Eigentümer haben bereits mehr als die Hälfte von diesem auserlesenen schönen Besitz verkauft, weil in der ganzen Umgegend kein gutes Lot so billig und zu so leichten Zahlungsbedingungen zu kaufen ist. Wie man aus nebenstehendem beachtenswerten Artikel des Nordwestens ersieht, ist Strathcona-Eigentum seit der Vereinigung ganz bedeutend im Preise gestiegen. Wir halten aber vorläufig noch den alten Preis, müssen jedoch raten zu kaufen, bevor die Preise erhöht werden und alle Lots verkauft sind.

Sichere Dir noch einige Lots. Wir geben unsere persönliche Garantie für die Güte der Grundstücke.

Jedes Lot \$100. — \$20-Anzahlung genügt, Rest in 6, 12, 18, 24 Monaten. Größe der Lots 33 bei 132 Fuß.

Noch sind die Preise niedrig, und wer jetzt kauft, legt den Grundstein für künftigen Reichtum.

Unsere Garantie: Wir verpflichten uns, nur hohe und trockene Lots zu verkaufen, und andernfalls Ihr Geld zurückzahlen.

Ueber unsere geschäftliche und finanzielle Zuverlässigkeit wird die Merchants Bank, Kamayo-Ave. Filiale, Edmonton, gern Auskunft geben.

Ueberzeugen Sie sich selbst.

Wir möchten Ihnen Alexandra-Park selbst zeigen, weil wir wissen, daß Sie dann sicher kaufen. Wir sind darum bereit, auswärtigen Käufern für je drei gekaufte Lots hundert Meilen Eisenbahnfahrt zu bezahlen.

Berlangt volle Einzelheiten in Deutsch, oder Englisch.

Wm. Stubbe

717 Syndicate Avenue

Edmonton, Alta.

Herr John W. Ehmman & Co., 1516 Zehnte Avenue, Regina, Sask., gibt auf Wunsch genaue Auskunft und zuverlässige Pläne über diesen seltenen Gelegenheitskauf.

Sedley Sedley
Unsere Vollständiges Lager in Kurz- und Schnittwaren, Kolonialwaren, Schuhen, Stiefeln und Eisenwaren ist allen bestens empfohlen.
Unsere Spezialität sind Arbeiterohrgeh.
F. J. MacDonald
Sedley Sask.

Huck & Kleckner
Gemischte Waren-Handlung
Vibank, Sask.

Ausheben von Briefen.
Gute österreichische und ungarische Waren.
Es gibt in jedem Spiel diese Rollen verheißenden Karten enthalten sind, da in jedem Leben häufig Unannehmlichkeiten und Nimmererfolge vorfallen, so werden diejenigen, die sich oft die Rollen legen, mit vollem Recht behaupten können, daß ihnen diese oder jene Wohlfügungen in Erfüllung gelangen ist.
Michael Kleckner, 207 Hogan Avenue, Winnipeg, Man.

Wichtig!
Leute, die sich für Farmland interessieren, sollten sich unser Buch mit Beschreibungen von Alberta, der deutschen Kolonie in Baldwin County, Alabama, schicken lassen.
L. v. d. Leek, Room 4 Kemper Bldg., North Br. u. Halsted St., Chicago, Ill.

Wichtig!
Leute, die sich für Farmland interessieren, sollten sich unser Buch mit Beschreibungen von Alberta, der deutschen Kolonie in Baldwin County, Alabama, schicken lassen.
L. v. d. Leek, Room 4 Kemper Bldg., North Br. u. Halsted St., Chicago, Ill.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gefordert für Winterwaren irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in Herren- und Damen-Kleider, besonders für formulente Frauen. Ihr könnt nirgends eine bessere Auswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Waren vom alten Land auf Lager, wie Drud, Hosen, hochfeine Kostüme u. s. w. Kommt, wenn es auch weit ist, es wird sich für euch lohnen, eure Herbstkäufe bei uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in Möbel, Pferdegeschirre, Schnittwaren, Eisenwaren, Kleider, Hosen, Weib, Schuhe und Stiefel, Spezereiwaren u. s. w. — Verkauft uns und Ihr werdet öfter bei uns kaufen.

Wer hat nicht schon die unangenehme Erfahrung gemacht, daß ihm auf einen Brief, in dem er einen Freund oder Bekannten um eine Auskunft gebeten hatte, zwar baldigst ein Schreiben des Betreffenden zukam, der erbetenen Nachricht aber nicht mit einer Silbe Erwähnung gethan wurde?
Unsere guter Freund hat die Anfrage zwar bekommen, hat sich auch fest vorgenommen, sie gleich zu beantworten und auch wirklich die Zeit dafür acceptiert — aber er hat während des Schreibens (manchmal auch schon vorher) leider vergessen, weshalb wir uns an ihn gewandt haben.
Es erzählt er uns ausführlich von seinem und seiner Familie Ergehen, schildert uns den Ausflug am vorigen Sonntag, erzählt uns in trübigen Betrachtungen über den schlechten Gesundheitszustand eines gemeinsamen Bekannten und freist auch ein wenig die wichtigsten politischen Tagesfragen — die verlangte Adresse, die Auskunft, auf die wir mit Ungeduld warten, suchen wir vergebens.
Wenn alle Briefschreiber die Gewohnheit annehmen wollten, aufzuheben und, ehe sie es erwidern, nochmals aufmerksam durchzulesen — es würde mancher Gent Worte und manche verärgerte Briefstunde erspart werden.
Ist aber die Antwort abgehandelt und liegen keine ganz besonderen Gründe, die ein Aufheben des Schreibens fordern, vor, so sollte jeder es sich zur Pflicht machen, den erledigten Brief zu vernichten.
Es liegt eine Rücksicht für den Absender darin, wenn man seine Zeit nicht unbenutzt läßt. Entlastet sie nur Unwohlgefühle, so besteht ja auch keine Veranlassung, sie aufzubehalten, sind wichtige Dinge darin protokolliert, so erwacht uns die moralische Verpflichtung, sie vor fremden Augen zu hüllen.
Und das läßt sich am sichersten erreichen, wenn man sie überhaupt aus der Welt schafft. Das Aufheben der Briefe in verschlossener Etabli ist durchaus kein zuverlässiges Mittel dagegen, daß Unbefugte von ihrem Inhalt Kenntnis nehmen; wie betref-

domit, daß Du über Briefe aufmerksam liest, genau beantwortest — und gewissenhaft gestörst.
Kartenlegen.
Es gibt in jedem Spiel diese Rollen verheißenden Karten enthalten sind, da in jedem Leben häufig Unannehmlichkeiten und Nimmererfolge vorfallen, so werden diejenigen, die sich oft die Rollen legen, mit vollem Recht behaupten können, daß ihnen diese oder jene Wohlfügungen in Erfüllung gelangen ist.
Da nun in jedem Spiel diese Rollen verheißenden Karten enthalten sind, da in jedem Leben häufig Unannehmlichkeiten und Nimmererfolge vorfallen, so werden diejenigen, die sich oft die Rollen legen, mit vollem Recht behaupten können, daß ihnen diese oder jene Wohlfügungen in Erfüllung gelangen ist.

ne und häßliche, ehenmäßige und unzu große oder allzu kleine Menschen in der Welt. Es ist eine Forderung der Menschenliebe und der Annehmlichkeit die Dinge zu nehmen wie sie sind. Und dann bleibt immer noch der Trost, daß hinter diesen Häßlichkeiten und äußeren Deformationen eine gute und schöne Seele lebt. Auch entschädigt die Natur sehr oft den Häßlichen durch irgendeine hervorragende Schönheit; feurige Augen, eine melodische Stimme, lockere Haare, schöne Hände. Wenn wir recht zusehen, finden wir schon irgendeinen Punkt, von dem aus wir einen Gegenstand erträglich finden, und zuletzt haben wir gar keine Empfindung mehr, daß er schön oder häßlich ist, wie wollen ihm einfach — lieb.
Biel schwieriger ist die Sache, wenn es sich um häßliche Charaktere handelt. Der Charakter ist leider eben so unveränderlich wie ein häßliches Gesicht. Es gilt also da sich „großmännlich“ zu sein, wenn man mit unangenehmen Eigenschaften besetzten Menschen hat man sich zu gewöhnen. Es gewöhnen heißt nicht, diese unangenehmen Eigenschaften billigen, sondern es heißt damit rechnen, sie mit in den Kauf nehmen. Und es ist sehr merkwürdig, oft genug ist dies ererbte Himmelsmittel ein sehr gutes Erziehungs- und Heilmittel. Denn wenn auch der Charakter unveränderlich ist, so kann er doch gemildert, abgeschliffen und verbessert werden.
Für viele ist das Himmelsmittel, das Ertragen von Charaktereigenschaften anderer, ein Vorposten in eigener Besserung. Wie denn im Leben immer eins am anderen leidet und vom anderen lernt, so ist es zuletzt die Liebe, die auch die letzte Bitterkeit tragen hilft.
Nicht weniger als 15,224 Grundstücke existieren auf der ganzen Erde. Die meisten sind unbenutzt, nämlich 12,191, liegen an den Küsten des Atlantischen Ozeans. Der Stille Ozean besitzt 2288, der mittlere 674 und in den Polar-gegenden 10,000 bis 58.

Für Cigarren, Tabak, Cigaretten und Pfeifen empfehle ich mich. Gute Ware. Höfliche Bedienung und Richtige Preise. R. E. Hoas, 20. Nov. 1911

Von Nah und Fern

Wir möchten unsere Leser heute besonders auf die große Alexander Park Anzeige in dieser Ausgabe, Seite 7, aufmerksam machen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

reicht geeignet sein mit Kindern. Bei uns hier in Weyburn ist das Treiben noch nicht beendet, die Leute arbeiten im tiefen Schnee.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Der Herr Kaufmann Andres hat sein Wohnhaus verkauft für \$1000; er denkt sich bis Frühjahr ein anderes Haus zu bauen.

Arbeit verlangt. Junger Deutscher, gelernter Bau-Klempner, sucht Arbeit irgend welcher Art, am liebsten im Bauwesen.

Gesucht für den kommenden Winter oder das ganze Jahr 2 gute starke Arbeiter, die mit Pferden arbeiten können und Säutern von Vieh unter Anleitung befehlen können.

Oh, wie es judte. Was für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Das für lange nerven-anstrengende Tage anstehender joller — weiche schlaffen Körper furchtbarer Ausprägung — jüden — jüden — jüden — anhaltendes Lachen, bis es schief, bis ich meine ganze Haut aufreiben müßte — dann —

Nachlaß-Verkauf. In Sachen des Nachlasses von Alex Cousin, verstorben.

Es wird zum Verkauf angeboten in öffentl. Auktion am Montag, 27. Nov. '11

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Verkaufs-Anfang 11 1/2 Uhr Vormittags, auf der Farm des verstorbenen Alex Cousin, nördlich von Weyburn, auf Sec. 9, Tp. 41, R. 9, m. 3.

Kirchliche Nachrichten. Auswärts: In der katholischen Kirche zu Marienhal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt.

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

Parochie Lemberg. Gottesdienst jeden Sonntag, ausgenommen den ersten und letzten Sonntag im Monat 1/2 11 Uhr (späte Zeit).

VICTOR MASON & RISCH. Wir haben die neuesten Records für Victor Gramophones. Deutsche Lieder für Deutsche Leute. Berlangen Sie Victrola No. 6 Preis \$20 zu sehen. Kein Horn nötig mit dieser Maschine. 1728 Scarth Str. Regina, Sask.

Gatz Harness Co., Ltd. Wir zerschneiden die hohen Preise an Pferdebedecken — Roben — Fußwärmer — Koffer — Reisetöcher usw. Wir verkaufen, Sie zufrieden zu stellen, wenn Sie uns eine Gelegenheit geben. 1645 Broad Str.

Sticny Gasolin-Maschinen. Flour City Tractors, Aylmer Pitless Waagen, Sticny Gasoline Engines, Windmühlen, Toronto Getreidemühlen, Holzsaegen, Aylmer Standard Waagen und Pumpen, Brunnen-Schraube, Röhre und Einrichtung, Waterloo Brunnenbohrer und Dampfbohrmaschinen. Ontario Wind Engine & Pump Co., Limited. Toronto Winnipeg Calgary

PERFECTION SMOKELESS OIL HEATER. Notwendig zur Annehmlichkeit. Wärme ist nötig zur Annehmlichkeit. Wenn Ihr Alter wechelt, ist es kaum weniger notwendig zur Gesundheit. Schafft Euch einen Perfection rauchlosen Öl-Beizer an, und Ihr seid warm und gemütlich in Euren Heim, wie immer das Wetter ist.

William Peterson. Der Gold Shield Wein und Likör Laden. Rheinweine, Schnapps, Aye Whisky und beste Sorten Biere. Broad Str. Regina, Sask.

Das Original und einzig Glatte. Schütze dich vor Nachahmungen, die als ebenso gut verkauft werden wie Winard's Liniment. Winard's Liniment. 25 Cts. Jarrold's Liniment Co. Ltd. St. John's, N.S.

Weyburn, Sask., 15. Nov. 1911. Dieser Courier? Ich erlaube Sie, meine paar Zeilen aufzunehmen und erlauben Sie zu lassen. Was ist mit Euch Brüder in Humboldt los. Ich habe Euch schon so oft geschrieben und Ihr geht mit gar keine Antwort. Was ist denn mit Euch, seid Ihr noch alle ausgehoben oder seit Ihr schon am Leben und wollt nicht schreiben? Ich denke die Infanzler-Stranzheit ist bei Euch eingelebter. So viel Zeit kann man sich doch schon nehmen, um einen Brief zu schreiben. Von der Schwester habe ich keine Adresse, könnt hätte ich ihr schon etwas geschrieben. Wie geht es Euch noch, Peter Josef Schwelinger? Seid Ihr schon auf der Farm oder in der Stadt? Ich möchte mal was Näheres hören von Euch. Schreibt mir Eure Adresse. Ich habe erlaube, daß Ihr

Geburt der Weltmode. Die Geburt der Weltmode, wie wir sie heute kennen und wie sie uns gleichförmig unter allen Himmelsstrichen entgegentritt, liegt erst zweihundert Jahre zurück, denn obgleich im 15. Jahrhundert der burgundische, im 16. der spanische Hof einen starken und bestimmenden Einfluß auf die Tracht ausübten, so unterschied sich doch die Kleidung nicht nur nach Ländern, sondern auch nach Städten und Ständen. Erst im 17. Jahrhundert entfiel unter der Vorherrschaft des französischen Hofes eine Weltmode, die die Unterschiede zwischen Völkern und Ständen verwischt und in ihrer gleichmäckerischen Tendenz einen unbewußten Vorläufer der französischen Revolution bildet. Höchst interessant schildert Max W. Boehn die Entstehung und Entwicklung dieser Mode, die in ununterbrochener Folge auch heute noch ihr Scepter über uns schwingt und trotz aller Wandlungen im Einzelnen in der Hauptsache noch die unsere ist.

Schon in der zweiten Hälfte von Ludwigs XIV. Regierungzeit findet man im männlichen Anzug das Kleidungsstück, das wir heute noch tragen, den Rock. Es ist das erste moderne Stück der Herrenkleidung, mit dem die Mode Frankreichs die Welt besetzte, und es ist bis heute in Geltung geblieben. Wie groß auch die Abweichungen sein mögen, denen der Schnitt des Rocks in der Folgezeit noch unterlag, viel größer als sie alle ist doch der Unterschied, der ihn von dem Wams des Mittelalters, wie es bis dahin getragen worden war, trennt. Die drei Stücke, die in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts den Anzug des Mannes bildeten, Rock, Weste und Beinkleid, haben zwar bis heute wiederholt ihre Form geändert, im Grunde ist in allen dreien schon der Typ der heutigen Herrenkleidung ausgebildet. Allen Widerständen zum Trotz setzte sich die französische Mode überal durch. Der Kaiserhof in Wien trug noch das spanische Hofkleid — Kaiser Franz I., der löstingische Gemahl Maria Theresias, legt sich als Erster über die Tradition hinweg und kleidet sich französisch, sein Sohn Joseph II. geht noch einen Schritt weiter und trägt stets Uniform. Wenn man die Memoiren- und Briefschreiber des 18. Jahrhunderts zu Rathe zieht, so kann man das Zurückweichen der ständischen Ständeleidung vor der Pariser Mode Schritt für Schritt mit ansehen. Regler, Pütter, Nicolai, Goethe u. A. beobachten in Strazburg, Heidelberg, Ulm und anderen Orten, wie die heimtümliche Tracht zwar noch bei gewissen feierlichen Gelegenheiten getragen wird, etwa beim Gang zur Kommunion, wie sie dann aber mehr und mehr als altüberreicht zu weichen beginnt, wie sie sich endlich auf die Domestiken beschränkt, wie schließlich auch diese sie ablegen und nur die um die Städte angelegte Landbevölkerung ihr noch treu bleibt. Die Mode hat sie alle miteinander unterworfen, Paris hatte auf der ganzen Linie gefiegt.

In Ciudad Juarez, Texas, am 15. dieses Tages zwischen britischer Polizei und einer Nachtpatrouille von Soldaten infolge eines Zerwürfs zu einem heftigen, aber unblutigen Kampfe. Ein Amerikaner, Namens J. B. Keppert war während der Nacht um mehrere hundert Dollars in Geld und Wertpapieren beraubt worden. Als die Polizei auf der Suche nach den Räubern auf die Soldaten traf, glaubten sie die Gefaschten vor sich zu haben. Die Soldaten hielten ihrerseits die Polizisten für Freischützer und beide Seiten begannen auf einander loszugehen. Mehrere hundert Schüsse wurden abgefeuert und den Bewohnern ein panischer Schrecken eingejagt.

Semmel-Pudding mit Vanille. (Benennung altbackener Semmel). Die altbackenen Semmel werden von der Kruste befreit und gemogen. Etwa 1 1/2 Pfund davon reicht man in 1/2 Pint Milch ein und gerührt bis zu einer kleinen Reichteile zu Brei. Inzwischen hat man 1/4 Pfund süße Mandeln geschält und zerrieben oder geschoben und eine kleine Stange Vanille mit Zucker feingehoben. Nun rührt man etwa 1/4 Pfund Butter schaumig, fügt nach und nach unter beständigem Rühren nach der gleichen Seite 7 Eiblotter, die Mandeln, 1 1/2 Pfund feinen Zucker, die Semmelmasse, die Vanille und etwas zerriebene gefiebte Semmel dazu, rührt alles noch 15 Minuten, stellt schnell das zu feinem Schnee geschlagene Eiweiß dazu, füllt die Masse in die ausgeförmte und bestreute Puddingform und läßt den Pudding 1 1/2 Stunden im Wasserbade kochen.

Ich glaube nicht, daß es eine andere Medizin giebt, die für Keuchhusten so gut ist wie Chamberlain's Husten Heilmittel. Schreibt Frau Francis Turpin, Junction City, Ore. Dieses Heilmittel ist also unübertrefflich für Erkältungen und Husten-Entzündungen. Zu verkaufen bei allen Druggisten und Händler.

Französische Kochkunst. Die französische Küche ist die internationale Küche. Schon der Große Kurfürst, an dessen Hof für gemächlich deutsch gekocht wurde, hielt für den Fall fremden Besuches einen französischen Koch. Die Mutter der französischen Küche ist jedoch die italienische, welche Katharina von Medici nach Frankreich brachte. Die Franzosen aber entwickelten dieselbe selbständig weiter, und ihren Höhepunkt erreichte die französische Küche unter Ludwig XIV. Die Abfassung von Kochbüchern stellte sich schon früher als eine Notwendigkeit heraus. Papst Pius V. ließ bereits im Jahre 1570 ein Kochbuch zusammenstellen, und hochgeachtete Leute, wie Baron von Daech, der Hofmarschall des Königs von Hannover von Marlort und der deutsche Botschafter in London, Graf Müllner, verfassten Kochbücher; das berühmteste ist das von Brillat Savarin's „La Physiologie du Gout". Mit der Einführung von Gerichten besetzten sich zahlreiche hohe Herren, wie die Kardinalin Richelieu und Magarin, sowie der Herzog von Montmorency. Ihren Namen haben in den Kochbüchern unsterblich gemacht: Der Prinz von Condé durch seine Bohnensuppe, Minister Colbert durch seine nach ihm genante Sauce, ebenfalls durch eine Sauce der Haushofmeister Ludwigs XVI. Béchamel, Koch, der Koch Friedrichs des Großen, dem der König sogar eine Ode gewidmet hat, war ein Spezialist in Saucen, Prinz Souffle durch Zubereitung von Hammel- und Koteletts, der Regent von Frankreich durch Trübsal à la Régence, Madame Pompadour durch ihr Filet à la P. Als Spezialist in Pastenpreisen machte sich Montmairal berühmt. Die Wichtigkeit der Küche als Helferin haben die Diplomaten stets erkannt. Der französische Herzog Kessler sagte, man regiere zum großen Teil an der Tafel. Und Talleyrand, der Minister des Kaiserlichen Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Hausarbeit \$7 bis \$10 per Woche. Wir wollen zuverlässige Leute, welche in ihrer freien Zeit ihr was machen. Wie letzten Wollwäschern etc. Sendet die Frauen Namen und Adresse für Angebote. The Canadian Wholesale Distributing Office, Ont.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Zugelaufen. Ein schwarzes Neujahr-Stutflüßchen bei Jakob Volcher, Sec. 20-18-18 in 2 Abzügen gegen Zahlung der Kosten.

Verkauft von Sec. 21-18-14. Eine braune Stute, 4 Jahre alt, weißer Streifen am Gesicht, beide Vorderfüße weiß, Brandzeichen 77 am rechten Vorderfuß. Ein brauner Balack, 3 Jahre alt, weißes Gesicht, beide Hinterfüße weiß, weißer Fleck am Band. Vorderfüße beidseitig. Dem Ueberbringer derselben \$1000 Belohnung. Waz Neuer, R. D. South La'Aspekte.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Hausarbeit \$7 bis \$10 per Woche. Wir wollen zuverlässige Leute, welche in ihrer freien Zeit ihr was machen. Wie letzten Wollwäschern etc. Sendet die Frauen Namen und Adresse für Angebote. The Canadian Wholesale Distributing Office, Ont.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Verkauft von Sec. 21-18-14. Eine braune Stute, 4 Jahre alt, weißer Streifen am Gesicht, beide Vorderfüße weiß, Brandzeichen 77 am rechten Vorderfuß. Ein brauner Balack, 3 Jahre alt, weißes Gesicht, beide Hinterfüße weiß, weißer Fleck am Band. Vorderfüße beidseitig. Dem Ueberbringer derselben \$1000 Belohnung. Waz Neuer, R. D. South La'Aspekte.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Hausarbeit \$7 bis \$10 per Woche. Wir wollen zuverlässige Leute, welche in ihrer freien Zeit ihr was machen. Wie letzten Wollwäschern etc. Sendet die Frauen Namen und Adresse für Angebote. The Canadian Wholesale Distributing Office, Ont.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Stellengefuch. Junges deutsches Ehepaar mit einem 2 1/2-jährigen Kind sucht eine ständige Stellung auf einer Farm. Frau für den Haushalt, Mann auf der Farm. Letzterer war schon 1 1/2 Jahre auf einer Farm in hiesiger Provinz tätig. Wie sie sind zu richten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Lehrerin gefucht! Gefucht für Davin School No. 2282 eine Lehrerin mit zweiter oder dritter Klasse Zeugnis, muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Schul-Talents, der Minister des Ausschusses Napoleon I., hielt eine ganze Kuchengruppe. Die Verdienste des Kochs des Wiener Congresses um den glatten Fortgang der oft schwierigen Verhandlungen wurden von allen Teilnehmern anerkannt. Die Küche ist eine von den Unverwundbarkeiten in der Weltgeschichte, von denen Kaiser Bismarck einmal sprach.

Gatz Harness Co., Ltd. Wir zerschneiden die hohen Preise an Pferdebedecken — Roben — Fußwärmer — Koffer — Reisetöcher usw. Wir verkaufen, Sie zufrieden zu stellen, wenn Sie uns eine Gelegenheit geben. 1645 Broad Str.

Sticny Gasolin-Maschinen. Flour City Tractors, Aylmer Pitless Waagen, Sticny Gasoline Engines, Windmühlen, Toronto Getreidemühlen, Holzsaegen, Aylmer Standard Waagen und Pumpen, Brunnen-Schraube, Röhre und Einrichtung, Waterloo Brunnenbohrer und Dampfbohrmaschinen. Ontario Wind Engine & Pump Co., Limited. Toronto Winnipeg Calgary

PERFECTION SMOKELESS OIL HEATER. Notwendig zur Annehmlichkeit. Wärme ist nötig zur Annehmlichkeit. Wenn Ihr Alter wechelt, ist es kaum weniger notwendig zur Gesundheit. Schafft Euch einen Perfection rauchlosen Öl-Beizer an, und Ihr seid warm und gemütlich in Euren Heim, wie immer das Wetter ist.

William Peterson. Der Gold Shield Wein und Likör Laden. Rheinweine, Schnapps, Aye Whisky und beste Sorten Biere. Broad Str. Regina, Sask.

Korrespondenzen.

Clarboro, Sask., 10. Nov. 1911. Werte Redaktion! Da die Leser von Clarboro so häufig sind im Korrespondieren, so hätte ich gedacht, dieser Rot abzuleben. Was das Wetter hier anbelangt, so ist es hier gegenwärtig ziemlich kalt. Als ein gutes Glück, was sich schon Holz und Kohlen gefüllt. Unser Holzhandler soll auch alle Tage Holz bekommen, aber wie schnell, ist fraglich. Er sagt, daß die Company, von welcher er das Holz bezieht, nicht genügend Cars bekommen kann.

Es soll hier nächstes Jahr eine Zweigbahnlinie ausgebaut werden. Wie weit und wohin sie gehen soll, ist mir unbekannt. Die Güter fangen wieder an, mit Verfüng anzukommen. So hatte auch J. Martens, Aberdeen, das Unglück, daß er auf seiner Reise von Manitoba samt Frau an seiner Stadt vorbeigefahren wurde, indem sie eingeklemmt waren, und mußten auf ein Gefährt in Clarboro aussteigen und sich ein Taxi nehmen, um sich zurück nach Aberdeen fahren zu lassen. Was das Getreidelager in Cars anbelangt, so ist dies hier jetzt so ziemlich beendigt. Wie ich gehört habe, ist der Weizen, der in die Elevatoren von Aberdeen gebracht worden ist, nicht auf's Beste, denn es ist meistens No. 4 bis No. 6. Der schlechteste Weizen, ist No. 4 gradierter worden, und jen, der hier nach Clarboro gebracht mitunter auch No. 1-2. Es ist hier auch ziemlich viel Getreide noch nicht gedroschen worden, was wohl bis zum Frühjahr wird warten müssen.

Jacob D. Rode hat sein Land an A. D. hier selbst verkauft. Herr Rode gedent nach Aberdeen überzusiedeln. Meiner Ansicht nach würde es ein gutes Ding sein, hier eine Säfabrik zu errichten, was für die Sändler hier eine gute Gelegenheit wäre, die Säse frisch von der Fabrik zu bekommen. Jetzt werde ich wohl mit meinem Schreiben schließen müssen.

Chamberlain's Magen oder Feiner Tabletten fänseln oder freieren nicht, und können mit vollständiger Sicherheit von der zartesten Frau oder dem jüngsten Kinde genommen werden. Die Alten und Schwachen werden es auch als das vollständigste Heilmittel finden, um ihre Schwache Verdauung zu helfen und zu stärken und um den Stuhlgang zu regulieren. In verkaufen bei allen Druggisten und Säpfern.

Clarboro, Sask., 11. Nov. 1911. Werte Redaktion! Muß von hier einen kleinen Bericht geben, weil nicht viel von Clarboro zu lesen ist. Heute haben wir kaltes Wetter, 24 Grad unter Null. Der Sid-River friert schon zu und wenn es so bleibt, dann wird man bald über's Eis fahren können. Es scheint, als wenn das Fremdenmaterial diesen Winter wieder knapp sein wird. Unsere Händler Ransen & Wiens machen gute Geschäfte; sie haben ich in Store etwas vergrößert. Herr Heinrich Jansen wird wohl überfiedeln nach dem Städtchen Clarboro.

V. R.heimer gedent im Frühjahr überzusiedeln südlich von Aberdeen; ist hat sein Land verkauft. Jacob D. Rode hat sein Land bei Clarboro auch für einen guten Preis verkauft und gedent wieder zu kaufen. Es scheint, als wenn der Weizen dies Jahr den Farmern nicht genug Geld einbringt; es hat stellenweise guten Weizen gegeben, aber auch stellenweise sehr schlechten. Hier bei Clarboro herum hat es ziemlich guten gegeben. Es wird noch immer fleißig Weizen in Cars geladen.

Herr Jacob S. Zehr ist wieder zurück gefahren nach seiner alten Heimat, Nord-Dakota. Wahrscheinlich gedent Herr Zehr da selber Geld zu machen, wie in Saskatchewan. Wie es scheint, soll hier jetzt eine Säfabrik errichtet werden. Das Gebände ist fertig zur Arbeit, aber es ist gut möglich, daß es bis zum Frühjahr noch nicht wird in Arbeit genommen, weil es mit der Maschinenrie noch zu langsam geht. Es wird ein gutes Ding sein für die Farmer, im nächsten Sommer Geld zu machen. Muß aufhören mit meinem Schreiben, sonst geht es in den Papierkorb. Editor und Leser grüßend.

Es ist wenig Gefahr von einer Erkrankung oder einem Anfall der Grippe, ausgenommen, wenn eine Augenentzündung folgt, und dies geschieht niemals, wenn Chamberlain's Pulver-Heilmittel gebraucht wird. Dieses Heilmittel hat ein großes Ansehen und seinen großen Verkauf gewonnen und auf seine bemerkenswerten Kurten von Erkrankungen und Grippe kann man sich unbedingt verlassen. In verkaufen bei allen Druggisten und Säpfern.

Nelson, P. C., 9. Nov. 1911. Werte Redaktion! Da ich ein Leser des Blattes bin, aber nicht oft von hier lese, so muß ich ein paar Zeilen mitteilen und etliche neue Leser einschicken an diesen Distrikt. Das Wetter wird etwas kälter, so daß es uns bald nicht angenehm ist, jedoch kein Schnee, außer auf den Bergen, da sieht es ganz winterlich aus. Wir hatten hier diese Woche ein

Ihre Haut schien in Feuer

Jede andere Behandlung ein Verhängnis. Aber "Fruit-a-tives" heilt.

Grande Prairie, Ont., 2. Januar 1910. Mein Weib war für 3 Jahre sehr leidend mit chronischem Hautausschlag auf den Händen; die Krankheit war so heftig, daß dieselbe sie fast veränderte, ihre Hände zu gebrauchten. Der Arzt gab ihr verschiedene Salben zu gebrauchen, aber keine davon hat sie gut getan. Er riet ihr auch, Wundmittel zu gebrauchen, und sie verbrauchte drei Boar, aber ohne Nutzen zu erhalten. Als letzte Artzmittel betrug ich sie, "Fruit-a-tives" zu probieren, und die Wirkung war unbeschreiblich. Nicht nur heilte "Fruit-a-tives" die Hautkrankheit vollständig, sondern auch die Atemnot, an welcher sie litt, war vollständig geheilt. Wie beide schreiben unsere gegenwärtige gute Gesundheit den "Fruit-a-tives" zu.

Frucht-a-tives, füttert immer Hautausschlag und Gelenksrheumatismus, indem es das Blut reinigt und die Verdauung und Stuhlregulation fördert und das Nervensystem stärkt.

Frucht-a-tives ist die einzige Medizin in der Welt, welche aus Citrusfrucht und natürlichen Bestandteilen besteht, und ist, und ist das größte Nahrungsmittel.

50c die Schachtel, 6 für \$2.50, oder Probe-Grosze 25c. Einzelne Händler oder von Fruit-a-tives Limited, Ottawa.

Feuer in der Stadt, wobei zwei Mädchen verbrannt sind, und wenn es nicht gleich nach dem Regen passiert wäre, dann hätte das Feuer viel Schaden angerichtet. Wir hatten etliche Freunde zu Besuch, nämlich die Herren Wiebe und Zeems von Steinbach, jetzt in Washington.

Nach habe verschiedene Ausstellungen besucht und alles geprüft und habe gefunden, daß Britisch Columbian eine der besten und reichsten Provinzen von Canada ist. Es wird hier großartige Frucht gezogen, die mit solcher in der ganzen Welt konkurrieren kann. V. C. Frucht bekam die ersten Preise auf der Ausstellung in Seattle, Washington.

Herr Souaner von Redbles am Arrow See schickt seine Frucht nach Winnipeg, Ottawa, Montreal und andere größere Städte, nur um seine Marken zu verbreiten und bekannt zu machen. Er bekam ein Telegramm von der Hudson's Bay Co., Winnipeg, alle seine Kleinfrucht einzuschicken und er bekam die höchsten Preise.

Es ist mir eine Freude anzusehen, wie die Äpfel von Noshern, Sask., hier im Obgleichsätz tätig sind, und ich muß sagen, die Kunde werden Geld machen. Wenn die ein Stück Land haben, das sie flären und bepflanzen wollen, dann fangen sie alle zugleich an und bald ist das Land in einen hübschen Obgartent, verwandelt.

Mit Gruß einer Freund und Leser S. A. Friesen.

Es freut mich, Chamberlain's Cough Remedy als das beste Mittel, das ich weiß, und sicheres Heilmittel für Husten, Erkältung und Bronchialleiden zu empfehlen. Schreibt Mrs. C. V. Arnold von Denver, Colo. Wir haben es wiederholt gebraucht, und es hat niemals gefehlt, und erleichtert uns zu verkaufen. In verkaufen gegenwärtig bei Druggisten und Säpfern.

Wibant, Sask., 12. Nov. 1911. Der Winter ist jetzt mit aller Macht hereingebrochen, leider allzu früh, denn im Sauff Paul und Neu-Dorfstein Distrikt ist noch viel im Schober und wartet auf die Dreifschmaschine. Durch die unangenehme Verbitterung hat sich alles leider in die Länge gezogen, denn es war wirklich eine harte Geduldprobe für den Dreifschmaschinen-Beitzer sowie auch Farmer. Den einen Trost können die Farmer hier haben, wo das Getreide noch nicht gedroschen ist, daß sie wenigstens in einem sogenannten Wohlstand sich befinden, also die verhängnisvolle Sorge nicht so hart empfinden, wie die frischen Anwohler, die vielleicht die erste oder zweite Ernte in Sicht haben und diesen Herbst nicht gedroschen bekommen haben.

Die Ernte im Neu-Dorfstein Distrikt war mittelmäßig nach diesem Begriffe, gradiert von No. 2-6. Am St. Paul Distrikt schaut die Landschaft ein bisschen windig aus, viel ja allzuviel Stroh und wenig Getreide und das von minderer Qualität. Solte ich sehr gut, nichts da ziemlich fater Hilfe bekommen, stellenweise lohnt es sich nicht einmal zu drehen. Ich habe schon von verschiedenen Farmern gehört, die dieses Jahr Blads als Berufsfrucht angebaut haben, aber gründlich hereingefallen sind, jedoch sie dieser Spezialität für immer Balet sagen wollen. Nicht so! Ich habe diese Herren bei der letzten Generalversammlung des Getreidebauers-Vereins darauf aufmerksam gemacht, die Finnen vom Bladsblat zu weglassen und anstatt Blads Gerste zu bauen, denn Gerste reißt mehr oder weniger das Land, wenn Blads hingegen ist das gerade Gegenteil der Fall. Ich habe hier dieses Jahr Bladsfelder gesehen, die voller Unkraut waren; um diese Felder wieder in reinem Zustand zu bringen, wird es diesen Herren manchen Schwert-tropfen kosten.

Man, der sich mit sogenannten Fremden Transaktionen abgibt. Er hat sich jetzt in jeder Lage befindens begeben, sei es in Ärdien, Schul- oder Municipal-Sachen. Also am 4. Dezember, Ihr Farmer, und stimmt für Herrn Johann Seibel, dann wissen wir Farmer hier, daß wir mit unserem Vertreter in Municipal-Angelegenheiten bei den Herren Engländern in Francis nicht auf die schlechte Seite gestellt werden.

Wie ich gestern hörte, tritt Herr A. Vogt von Distrikt No. 5 als Councilor zurück und Herr Christian Lorenz betreibt sich um diesen Posten. Im Falle der Farmer von Distrikt No. 5 nur begünstigenden, wenn die Wahl zu Gunsten des Herrn Christian Lorenz ausfällt, denn er besitzt die Fähigkeit, seinen Willen, seinen Willen voll und ganz auszuführen und an seiner Ehrenhaftigkeit und Pflichtgefühl ist nicht zu zweifeln. Es würde mich sehr freuen, wenn ihm diese Ehre zu Teil würde, nicht nur als persönlicher Freund von mir, sondern auch als Mitglied des St. Pauler Getreidebauers-Vereins. Er hatte stets das größte Interesse daran, diesen Verein zu fördern.

Am ersten Samstag im Dezember Nachmittags 1 Uhr ist General-Versammlung und Neuwahl des St. Pauler Getreidebauers-Vereins im Maple Leaf Hotel in Wibant. Hoffentlich finden sich zahlreiche Farmer ein und es wäre sehr zu wünschen, daß die Farmer hier in Wibant und Umgebung ein bisschen mehr für diese Sache interessieren würden, denn der Dollar, der alljährlich einbezahlt werden muß, spielt der eine so große Rolle? Dann schämt sich die Seele hinein. Sind etwa 125 autorisierte Farmer in unserem Distrikt und nur etwa 29 zuführende Mitglieder, plus Unheil! Wir paar sollen Euch die besten Kaufleute ganz nahe der Arbeit machen, Cars im Herbst. O ja, das wollt Ihr, da ist der G. V. B. auf genug dazu, um Protest über Protest einzuschicken, aber ernstlich sein, na, dazu seid Ihr nicht zu haben.

Rudolf Kiene.

Wenn fällt ein Herz... Von Rudolf Kiene.

Wenn fällt ein Herz sich die verdient, das innig du und wahr geliebt. Und trotz, die ich das Weidchen bened. Nicht Frieden seiner Seele gibt: Dann pflegt ein Fremden an der Seite.

Die eine in Lieb auch glücklich sah, Da meinte ich in deinem Leben, Und der Verlorenen ist dir nah!

Su heißt, wie einst in frohen Stunden Sein Auge klar, in Ihre Thräne, Und lauchte, wie vor Jahrhunderten, Wie er, lieber, er ist fort, Und ich, das Glück, das dich verlassen, Um das du bitterlich gesehnt. Es ist ein Herz in deinem Herzen, Es hält auf's Neue euch vereint!

Heimath. Eine von Georg Buerli.

Herr Karl Wächterbach, erster Buchhalter der Firma Weigert und Widmann, hatte seinen letzten Lebensjahre ausgelebt. Als er seinen Geburtsort hinreisen sollte, rangelte er die Eternität. Er legte die Feder aus der Hand und legte seinen Schreibstift nieder, der nach neuem, amerikanischen Patent in eine Schaufel umzuwandeln war, wenn durch einen kleinen Druck das Seitenrad umgedreht wurde, in Bewegung. Wo lag eigentlich seine Heimath?

Nach einer Weile hörte er auf zu schaukeln und sah gedankenvoll zum Fenster hinaus auf die graue Brandmauer des Nachbarhofes. Sein ganzes Leben lang hatte er jumeist auf solche graue Mauer gesehen, wenn er von seiner Arbeit aufgeschaut hatte.

Er beugte sich über den Bettel und schrieb mit feinen, akkuratsten Buchstaben den Namen seines schließlichen Heimathstädtchens in die vorgezeichnete Rubrik. Er wußte von seiner Heimath nicht mehr als den Namen. War dies kleine Nest denn seine Heimath?

Als er den Todestisch seiner Mutter in Händen hielt, hatte er zum erstenmal erfahren, daß sie aus dem Schloffen kamme, und als er in den Papieren, die der Mensch an verschiedenen Lebensstadien von den Bescheiden, die Ordnung halber, ausgehellt erhält, nachgesehen hatte, war ihm die Kenntniss gekommen, daß sein Vater beim Abblenden von Aornfäden verunglückt und vor seiner Geburt gestorben sei.

Tatsachen über Mutterschaft.

Die Erfahrungen der Mutterschaft sind schwer für die meisten Frauen und bezeichnen einen Lebensabschnitt.

Nicht eine Frau unter hundert ist vorbereitet oder weiß, wie sie für sich selbst sorgen sollte. Allerdings hat jede Frau natürliche Fähigkeiten, um diesen Willen voll und ganz auszuführen und an seiner Ehrenhaftigkeit und Pflichtgefühl ist nicht zu zweifeln. Es würde mich sehr freuen, wenn ihm diese Ehre zu Teil würde, nicht nur als persönlicher Freund von mir, sondern auch als Mitglied des St. Pauler Getreidebauers-Vereins. Er hatte stets das größte Interesse daran, diesen Verein zu fördern.

Am ersten Samstag im Dezember Nachmittags 1 Uhr ist General-Versammlung und Neuwahl des St. Pauler Getreidebauers-Vereins im Maple Leaf Hotel in Wibant. Hoffentlich finden sich zahlreiche Farmer ein und es wäre sehr zu wünschen, daß die Farmer hier in Wibant und Umgebung ein bisschen mehr für diese Sache interessieren würden, denn der Dollar, der alljährlich einbezahlt werden muß, spielt der eine so große Rolle? Dann schämt sich die Seele hinein. Sind etwa 125 autorisierte Farmer in unserem Distrikt und nur etwa 29 zuführende Mitglieder, plus Unheil! Wir paar sollen Euch die besten Kaufleute ganz nahe der Arbeit machen, Cars im Herbst. O ja, das wollt Ihr, da ist der G. V. B. auf genug dazu, um Protest über Protest einzuschicken, aber ernstlich sein, na, dazu seid Ihr nicht zu haben.

Rudolf Kiene.

Wenn fällt ein Herz... Von Rudolf Kiene.

Wenn fällt ein Herz sich die verdient, das innig du und wahr geliebt. Und trotz, die ich das Weidchen bened. Nicht Frieden seiner Seele gibt: Dann pflegt ein Fremden an der Seite.

Die eine in Lieb auch glücklich sah, Da meinte ich in deinem Leben, Und der Verlorenen ist dir nah!

Su heißt, wie einst in frohen Stunden Sein Auge klar, in Ihre Thräne, Und lauchte, wie vor Jahrhunderten, Wie er, lieber, er ist fort, Und ich, das Glück, das dich verlassen, Um das du bitterlich gesehnt. Es ist ein Herz in deinem Herzen, Es hält auf's Neue euch vereint!

Heimath. Eine von Georg Buerli.

Herr Karl Wächterbach, erster Buchhalter der Firma Weigert und Widmann, hatte seinen letzten Lebensjahre ausgelebt. Als er seinen Geburtsort hinreisen sollte, rangelte er die Eternität. Er legte die Feder aus der Hand und legte seinen Schreibstift nieder, der nach neuem, amerikanischen Patent in eine Schaufel umzuwandeln war, wenn durch einen kleinen Druck das Seitenrad umgedreht wurde, in Bewegung. Wo lag eigentlich seine Heimath?

Nach einer Weile hörte er auf zu schaukeln und sah gedankenvoll zum Fenster hinaus auf die graue Brandmauer des Nachbarhofes. Sein ganzes Leben lang hatte er jumeist auf solche graue Mauer gesehen, wenn er von seiner Arbeit aufgeschaut hatte.

Er beugte sich über den Bettel und schrieb mit feinen, akkuratsten Buchstaben den Namen seines schließlichen Heimathstädtchens in die vorgezeichnete Rubrik. Er wußte von seiner Heimath nicht mehr als den Namen. War dies kleine Nest denn seine Heimath?

Als er den Todestisch seiner Mutter in Händen hielt, hatte er zum erstenmal erfahren, daß sie aus dem Schloffen kamme, und als er in den Papieren, die der Mensch an verschiedenen Lebensstadien von den Bescheiden, die Ordnung halber, ausgehellt erhält, nachgesehen hatte, war ihm die Kenntniss gekommen, daß sein Vater beim Abblenden von Aornfäden verunglückt und vor seiner Geburt gestorben sei.

ebene — zwischen Meer und Erde bin ich geboren, in einem einsamen Dorfhaufe. Sie schickte dann den Bruder des Hochlandes und seinen weiten Himmel und seine dunkle Wälder und tiefen Seen und einsamen Höle. Nirgends geht dem Menschen so der Begriff des Unendlichen auf wie dort.

Herr Wächterbach hat "Neben Sie weiter!" Wenn ich wenigstens in meiner Heimath sterben könnte! Nun standen wirklich Thänen in ihren schönen Augen.

Warum denn sterben? Sie können dort noch manches Jahr glücklich leben. Ja, wenn ich ein Mann wäre, ich bin nur eine Weile, die froh ist, wenn sie ihr tägliches Leben fristet.

Das ist die Noth der Zeit — so viel heimathlose Leute. Er sagte die Worte mehr für sich. Karoline Winkow sagte: "Eine Heimath! Einzel, wo sie liegt, in der Ebene oder zwischen hohen Bergen, im Thal an einem Fluß oder am Meere, aber der Mensch muß wissen, wohin er gehört, er muß seinen Stamm kennen. Die Heimath muß immer sein Ziel sein, und sein Glück ist groß oder gering, je nachdem, ob er diesem Ziel nahe oder fern ist."

Karl Wächterbach geinte nachdenklich: Ihre Worte klingen ähnlich wie das Lied der Kurdenjungen, und doch anders. Jenes spricht von einer Heimath im Lichte allein — aber wir leben doch auf dieser Welt! "Ja" — sie ärgerte, Karl Wächterbach nicht — sie möge getrost weiterreden — ich höre auch dieses Lied, das brachte mich dazu, nach dem Himmel und seinen Sternen zu blicken. Ich wohne sehr hoch in einer Mandorle, da lerne ich die Sterne lieben."

Karl Wächterbach lächelte mittelbig. Die war noch sentimental als er. Er reichte Karoline Winkow das Buch mit den Briefen hin — es war noch Zeit, diese Unterhaltung zu beenden. Es war kein Zufall, daß Karl Wächterbach an einem der nächsten Abende mit Karoline Winkow vor der Thür des Geschäftshauses zusammenstieß, in dem sie beide seit Jahren arbeiteten, ohne sich jemals nahegekommen zu sein. Heute grüßte er sie nicht nur, sondern fragte nach ihrem Ergehen.

Etwas zog ihn zu dem hübschen, vornehmen Mädchen. Da es sich herausstellte, daß sie ein und denselben Weg hatte, blieben sie nebeneinander. Das Wetter war still und kalt, der Himmel ganz klar. Die Sterne funkelten. Karoline wies ihren Begleiter darauf hin. "Der große Stern dort ist der Sirius."

"Woher wissen Sie seinen Namen?" "Ich besitze eine Sternkarte." Sie waren auf einem Schmutzweg angelangt und blieben einen Augenblick stehen. Der Mond stand hinter seinen Schleierwolken, und es war, als ob immer mehr Sterne aufstiegen — Tauende — und feiner stürzte des anderen Wäben.

Wird Ihnen nicht hüßel ums Herz, wenn Sie hinaufsehen? Ich sah bis jetzt nie hinauf, gestand er ernstlich. Die Sterne brachen eine trauende Spur in mein Leben — ich folge ihr, ohne nachzugeben, wobei sie schüßte — ich fühle mich aber eingebegnet in die große Weltordnung."

Karl Wächterbach meinte unruhig: Das klingt auch wieder ähnlich wie der Befang der Kurden. Er mußte sich jetzt verabschieden, denn sein Weg lag noch links ab. Obgleich Karl Wächterbach nicht "Auf Wiedersehen!" gesagt hatte, trafen sie sich zuweilen auf dem Nachbarhofe, und wenn Karoline Winkow die Briefe zur Unterfertigung einbrachte, verweilten sich die beiden jedesmal in einer Unterhaltung, die meist vom kaufmännischen Betrieb lag.

Einmal erzählte Karl Wächterbach auch von seiner Mutter und dem Baum auf ihrem Grabe. "Oh — Sie nennen einen Baum Ihr Eigentum! Einen Baum, auch wenn er nur auf einem Grabe steht — wie glücklich muß das machen. Ist er gerade und gut gedungen?"

Karl geland, daß er ihn nie gesehen habe. "Das ist fast unglücklich! Hätte ich einen Baum — es wäre ähnlich wie mit den Sternen. Er würde mich fest und froh machen können."

"Liebes Fräulein Winkow" — legte Karl Wächterbach stehend. Karoline sah ihn mit ihren grauen Augen glücklich entzückt an: Es stimmt gar nicht zu Ihnen — Sie gehen nicht an das Grab Ihrer Mutter und laufen nicht, was Ihnen der Baum verführt."

Begreifen Sie, wie es um einen heimathlosen Menschen bestellt ist? Er kennt nur den Weg — gut nicht ein Ziel, das an seinem Ausgangspunkt liegt. "Doch", sagte Karoline, "ich begreife, wie arm und allein Sie sind."

CONTESTS SIMPLY PROVE IHC TRACTOR SUPERIORITY

Trotzdem die IHC Traktoren ihre Überlegenheit in den offiziellen Wettkämpfen in Winnipeg und in Europa in den letzten paar Jahren bewiesen haben, und trotzdem diese Erfolge ein Beweis der Stärke, Sparsamkeit und Zuverlässigkeit der IHC Traktoren sind, verlangen wir nicht, daß Sie die IHC Traktoren nach diesen Leistungen allein beurteilen.

Die Leistungsmessung der IHC Traktoren in den Wettkämpfen von uns gesendeten von Farmern durch die ganze Welt ist der beste Beweis, warum Sie sich für einen IHC entscheiden sollten. Es ist diese Leistung von Farmern, welche durchweg die Vollkommenheit des Planes, des Materials und der Arbeit beweisen, welche wir in der Konstruktion der IHC Traktoren anwenden für

Gasolin und Petroleum Die offiziellen Wettkämpfe zeigten der Welt, daß IHC Traktoren für weniger Geld per Ader und mehr Ader per Stunde pflügen, was irgend ein anderer Gasolin Traktor, welcher davon teilnahm. Aber die Eigentümer von IHC wählten dieses Team. Der Wettbewerb bewies eindeutig die IHC Überlegenheit. IHC Traktoren sind zuverlässig. Sie arbeiten Tag und Nacht, 24 Stunden der Tag, wenn nötig, und Jahr um Jahr aus. Sie pflügen, eggen, schneiden, säen, ernten, schälen, schrotten, hägen und tun alle Straftarbeit auf der Farm.

Verbinden Sie die Wirtschaftlichkeit und Überlegenheit der ganzen IHC Serie, welche Traktoren einschließt von 12, 15, 20, 25 und 35 Pferdekraften in verschiedenen Größen, und auch eine ganze Reihe feiner, robuster und zuverlässiger Maschinen, liegend über auf Häcker oder Käufer, Kultivator oder Reiter-geräte — 1 bis 50 Pferdekräfte. Fragen Sie den IHC Lokal-Händler um Kataloge und volle Auskunft, oder wenn Sie es vorziehen, schreiben Sie an das nächste Zweigbüro.

CANADIAN BRANCHES: International Harvester Company of America at Brandon, Calgary, Edmonton, Hamilton, Lethbridge, London, Montreal, North Saskatchewan, Ottawa, Regina, Saskatoon, St. John, Winnipeg, Winnipeg, Toronto. INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF AMERICA (Incorporated) Chicago, U.S.A.

IHC Service Bureau The purpose of this Bureau is to furnish farmers with information on better farming. If you have any worthy suggestions concerning crop-raising, fertilizers, etc., write to the IHC Bureau and others have found out concerning these subjects.

S. A. Youngberg, Earl Grey, Sask. Das billigste Lager für Schrotgewehre, Pistolen, sowie alle andern Arten Schießwaffen und Patronen. Hero Wajschmaschinen Eisenwaren und Granitwaren etc. etc. stets am Lager. Ein großer Vorrat aller Sorten Deisen zu den billigsten Preisen. Kommen Sie und schauen Sie meine Waren an, ehe Sie welche kaufen.

S. A. Youngberg Earl Grey, Sask. Verlangt Saskatoon Bier und besteht daraus. Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. Saskatoon Bier ist gebraut von bestem canadischen Malz und reinstem böhmischen Hopfen. Unter Wasser ist anerkannt das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die besteingerichtete in ganz Canada. Hier die allermodernste Maschinenrie wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu machen, was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Ihr Bier auch auf Euer Verlangen, nicht Saskatoon Bier gibt dann schreibt uns direkt für Preise.

Thoeschen-Wentzler Brewing Co., Limited Saskatoon Saskatchewan

YOU PAY WHEN CURED Drs. K. & K. TAKE ALL RISKS

NEUROUS DEBILITY Thousands of young and middle-aged men are annually swept to a premature grave through Early Indolence, Excess and Blood Diseases. If you have any of the following symptoms consult us before it is too late. Are you nervous and weak, dependent and gloomy, speaks before the eyes, dark circles under the eyes, weak back, dizzy, irritable, palpitation of the heart, head, dizziness and loss, weakness in wrist, purple on the face, eyes swollen, hollow cheeks, capacious expression, poor memory, listless, diarrhoeal, lack energy and strength, tired mornings, nervous, listless, exhausted, weak stomach, premature decay, bone pain, hair loss, sore throat, etc.

YOU WILL BE A WRECK Our New Method Treatment can cure you and make a man of you. Under its influence the brain becomes active, the blood purified, so that all poisons, diseases and other dangerous things, the nerves become strong as steel, so that nervousness, headache and sleepless nights, the eyes become bright, the face full and clear, energy returns to the body and the moral, physical and sexual systems are invigorated, all drains cease — no more vital waste from the system. Don't let quacks and fakers rob you of your hard earned dollars. We will cure you or no pay. EVERYTHING PRIVATE AND CONFIDENTIAL. READER: No matter who has treated you, write for a honest opinion Free of Charge. Books Free — "The Golden Mallet" (Illustrated) on Secret Diseases of Men. QUESTION LIST FOR HOME TREATMENT SENT ON REQUEST.

Dr. Kennedy & Kennedy Cor. Michigan Ave. and Griswold St., Detroit, Mich. NOTICE All letters from Canada must be addressed to our Canadian Correspondence Department in Windsor, Ont. If you desire to see us personally call at our office in Detroit as we see and treat no patients in our Windsor office which are for Correspondence and Laboratory for Canadian business only. Address all letters as follows: DR. KENNEDY & KENNEDY, Windsor, Ont. Write us our private address.

Nicht heiße Luft, aber brennende Preise

in

McCarthy's Räumungs=Ausverkauf

Zu diesen Preisen gezwungen — Grössere Mengen — Grössere Bargains — Lest das Urteil.
Kommt empfängt Beweise.

Diese Preise werden der Firma schnell ein Ende machen.
Zu solchen Preisen gezwungen. Die letzten Preise in der Schnittwaren-Abteilung werden den Handel bis ans Ende beherrschen.

<p>50c kauft alle Morgenröde, wert \$1.25</p>	<p>\$1.25 kauft Männer Heberstube, eine Schnalle, wasserdicht. Die besten im Lande.</p>	<p>\$1.00 kauft Knaben Heberstube, eine Schnalle, Größen 11-5. Kauft jetzt. Jungen.</p>	<p>Bänder zu halben Preisen. 60c, jetzt 30c 40c, jetzt 20c 25c, jetzt 12½c Gute Bissen.</p>	<p>Befäße Weniger die Halb. Zu 10c kauft Ihr Befäße, wert bis 60c, und so fort.</p>	<p>Kragen Alle zu halben Preise und weniger. Gute Auswahl zu 5c.</p>	<p>Feines gesticktes Tischleinen in Dedern mit passenden Läufern u. f. w. Genau zu halben Preisen.</p>
<p>62½ kauft \$1.25 reimoollene Unterwäße.</p>	<p>\$17½ kauft reimoollene Socken, fast doppelter Wert.</p>	<p>\$1.25 kauft Damen Wizzard wasser-dichte Heberstube.</p>	<p>Knöpfe Alle zu halben Preisen.</p>	<p>Druck-Kattune Zu 7½c die Yard. Kauft jetzt.</p>	<p>Woll-Handschuhe und Mittens und Mocha-Handschuhe \$2.00, jetzt \$1.25 \$1.50, jetzt 75c 50c, jetzt 30c</p>	<p>Handtaschen Alle 95c. Wert bis zu \$2.00.</p>
<p>25c „President“ - Tragbänder, garantiert auf ein Jahr. Hier ist der Wert.</p>	<p>\$4.95 kauft \$10.00 und \$12.00 Herren Heberzieher.</p>	<p>\$70.00 kauft Coon Pelze, wert über \$100.00.</p>	<p>Unmöglich alle Waren anzuführen. Kommt und seht die letzten Ermäßigungen. Preise niedriger. Schnittwaren schon fast zur Hälfte fort.</p>	<p>Zu 25c die yard Sammt, Cashmere, Coating, Käster, Panama, Serge. Wert bis zu 75c die Yard.</p>	<p>9c die yard Flanellette, Gingham, Vardent. Wert bis 20c.</p>	<p>5c die yard kauft Musselins, feuz-geneht und glatt; Wert bis 50c.</p>
<p>\$2.95 kauft Männer Segeltuch Röde, wert \$6.00.</p>	<p>\$7.95 kauft Herren Anzüge, wert \$16.00.</p>	<p>Korsetts. \$2.00, jetzt \$1.35 \$1.50, jetzt \$1.00 \$1.25, jetzt 75c Gute Sorte zu 25c, wert bis \$1.00.</p>	<p>\$1.00 die Yard kauft 54" Kleiderstuch, alle Farben, wert bis \$2.25.</p>	<p>75c kauft Kleiderstoffe, wert \$1.25 und \$1.35. Neueste Mode.</p>	<p>15c Lakenstoff, wert 40c die Yard, 72 Zoll breit.</p>	<p>10c kauft Koppfissen-Bezüge, wert 30c.</p>
<p>\$69.50 kauft Pelzgefütterte Röde, wert \$100.00.</p>	<p>\$6.95 kauft Schaffell - Röde, wert \$8.75. Fort mit Schaden.</p>	<p>25c die Yard kauft Seidenstoffe, Wert bis 85c die Yard; Taffets, Zamolines.</p>	<p>Strumpfwaren Gute wollene Strümpfe zu 25c, regulär 45c. 50c Strümpfe zu 35c 35c Strümpfe zu 20c Seht die spezielle Sorte zu 15c</p>	<p>2½c kauft Taschentücher, wert 20c</p>	<p>Kurzwaren zu jedem Preis.</p>	<p>Solche Artikel wie Kämme, Knöpfe, Parretts, alle zu einem Drittel ihres Wertes.</p>
<p>19c kauft karierte Kleiderstoffe, wert 50c.</p>	<p>7½c die Yard kauft die letzten Druck-Kattune. Kauft schnell.</p>			<p>\$2.95 kauft jeden Roby B. Stetson Hut im Hause.</p>	<p>Laken und Bettdecken \$1.50 Dedern 85c \$2.00 Dedern \$1.25 Alle Laken gehen zu 85c fort. Wert bis \$1.75.</p>	<p>15c kauft Kappen, wert bis zu 50c. Fort damit.</p>

Kauft einen Pelzkragen, Muff oder Umbang
und spart 40 Cents am Dollar.

Pelzgefütterte Röde
Regulär \$125.00, gehen zu \$85.00
Regulär \$110.00, gehen zu \$71.00
Regulär \$95.00, gehen zu \$60.00

Kleiderstoffe zu \$2.95
Wert bis \$8.00, Hunderte von Anderen.

Tuchmäntel
Alle Muster. Gehen mit 33 ein Drittel, 40 und 50 Prozent Abschlag.

Kurze Pelzröcke
Einige noch übrig. Dandies. Zu halben Preis.

75c kauft Blusen
Wert bis \$2.25.

Unterwäße für Damen und Mädchen
\$1.50, abgegeben zu 95c
\$1.25, abgegeben zu 69c
\$1.00, abgegeben zu 55c
50c, abgegeben zu 25c

Jetzt, wo das Lager zur Hälfte verkauft ist,
hat der Verkaufs-Leiter die Preise weiter geschnitten. Herunter damit. Tief herunter.

Wenn Jemand diese Werte überbieten kann,
sage der Verkaufs-Leiter, so kann er sicher nicht im Geschäft verbleiben, denn solche Preise, wie letzte Woche angelegt wurden, werden das Lager in dop-peltem Tempo ausräumen. Kommt daher jetzt. Ihr werdet nicht enttäuscht sein. Ihr werdet Glück haben.

Damenkleider und Mäntel gehen.
Moschusratten-Mäntel
Regulär \$135.00, gehen zu \$81.00
Regulär \$110.00, gehen zu \$67.50
Regulär \$95.00, gehen zu \$57.50

Eisenwaren.
Befehl des Geschäftsführers, diese Abteilung zu räumen, zwingt uns, zu einem Prozentfuß auf den Dollar zu verkaufen. Kauft dieser Tage Eisen-waren billig zu 5c, 10c und 15c

Möbel und Betten
\$2.75
wird eine Weiß emaillierte Bettstelle, stark und haltbar, jeder Größe, kaufen. Regulär \$5.75.

\$12.75
kauft gold-eichenen Küchenschrank, mit Schublade. Regulär \$22.00

\$6.95
kauft Herren-Hubestuhl, verstellbare Lehne, ¼ Gold-Eichenholz und Leder. Regulär \$12.00.

\$10.95
Waschtisch und Toiletentisch, in Gold-Eichenholz, schöne Politur. Regulär \$16.00.

Teppiche, Vorleger und Gardinen
22c per Yard kauft schöne Treppen-Läufer; regulär 35c.
40c per Yard kauft echte Prüssel Teppiche; regulär \$1.75

95c
kauft Nottingham Spitzen Gardinen, 3 Yard lang. Regulär \$1.95.

20c
per Yard kauft neueste Muster von Scrim Net; regulär 37½c per Yard.

\$5.95
kauft 9 : 12 Wollen Teppich, herrliche Farben. Regulär \$9.75.

Allen Bargains und schnellen Verkäufen jetzt dies sicher die Krone auf. Jetzt für einen Wirbelsturm von Bargains — Mengen von Leuten, die wissen, wie man einen Dollar spart, indem man einen ausgibt.
Wir verschwinden von der Landkarte. Kauft schnell, bald wird Alles vorbei sein.

Die Evely Sales Company

hilft

Der McCarthy Supply Co.

Bergeht nicht die Spejerei-Bargains.

Alle früheren Verkäufe überflügelt.

Broad Str. schnell aus dem Geschäft. Zögert nicht. Regina

